



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Hohenroth

Dezember 2024



Die Ortsschelle



Bootsweihe „Mathilde“
des Rad- und Heimatvereins



HOHENROTH

Auf der Sonnenseite!



Wir sind dabei!



**Infotag
Jugend & Beruf**

Eintritt
frei



Samstag, den 29. März 2025



10:00 Uhr bis 14:00 Uhr



Werner-von-Siemens-Realschule



**weitere Infos unter
www.bad-neustadt-vgem.de**



Inhaltsverzeichnis

Seite

- 2 Hinweis Infotag Jugend & Beruf
- 4 Weihnachtsmarkt in Hohenroth
- 5 Grußwort 1. Bürgermeister Georg Straub
- Unsere Baustellen**
- 7-9 Instandsetzung Seestraße Hohenroth / Neue Geräte Spielplätze Hohenroth und Windhausen
- Planungen der Gemeinde**
- "Naschhecke" und Flurhecke in Windhausen / Baugebiet "Alte Gärtnerei" Windhausen /
- 11-13 Baugebiet Burgblick Hohenroth / Medizinisches Versorgungszentrum / Glasfaserausbau /
Einladung Info-Abend "Summende Dörfer - Wildbienen"
- Kurzinformationen**
- 14-16 Neue Mitarbeiterin im Tiefbau, Ausbildungsbeginn und erfolgreicher Abschluss der Ausbildung
bei der VG Bad Neustadt / Fränkischer Nachmittag
- 17 Suche von Wahlhelfer/innen zur Bundestagswahl am 23.02.2025
- 19-20 tegut geht "Tante Enso" kommt
- 21 Spendenübergabe von LEONET an Waldkindergarten RäuberNESt
- 22-23 Befristetes Halteverbot im Bereich der Edmund-Grom-Schule
- 24-25 Der Nahverkehr Mainfranken kommt
- 27 Aktionen im Haus für Kinder unterm Regenbogen Windhausen
- 29 Ferienprogramm 2024
- 31-34 Dorfflohmarkt in Windhausen und Leutershausen / Dorf-Schoppen Leutershausen
- 35 Seniorenbewegungsgruppe am Montagvormittag
- 36-37 Eröffnung Dorfrunden Hohenroth
- 38-39 Bootsweihe "Mathilde" des Rad- und Heimatvereins
- 41-43 Aktionen unserer Feuerwehren
- 44-45 Hinweise zum Winterdienst / Verschmutzung durch Hundekot
- 47 Abrechnung Wasser- und Kanalgebühren
- 51 Änderungen Gebühren für Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung zum 01.01.2025 /
Fälligkeit Hundesteuer am 15.02.2025
- 52-53 Meldung von Geschossflächenveränderungen / Anpassung Hebesätze Grundsteuer ab 2025
- Neues aus der Bauhofgemeinschaft**
- 55 Verstärkung für die Verwaltung der BauGe
- 56 Online-Dienst - Schankerlaubnis
- 57 Bayern ID - Zugang für Online-Verfahren
- 59 Ausbildung im Gesundheitswesen
- 60 Hinweis Feuerwerkskörper
- Neues vom Seniorenbüro**
- Jahresrückblick: Gesundheit und Sicherheit / Kulturelle Höhepunkte
- 61-63 Termine: Strick- und Handarbeitstreff
- Wie geht es zukünftig weiter?
- Renten und Soziales**
- 64-67 Was tun bei Auszahlung einer Lebensversicherung
- Neues aus der NES-Allianz**
- 69 Jugend & Beruf / Erfolgreiches Ferienprogramm
- 71 Unterstützung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen
- 73-75 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst
- 76-77 Termine evangelische Kirchengemeinde Bad Neustadt
- 78-86 Vereinsmitteilungen
- 87 Entsorgungstermine
- 90-91 Pickerseite / Kontakte Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft
- Beilage: Veranstaltungen und Termine 2025**

Weihnachtsmarkt

rund um die Kirche „Mariä Geburt“ in Hohenroth

14. und 15. Dezember

Samstag: 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

- 17.00 Uhr: Eröffnung durch Pastoralreferent Christian Klug,
den Nikolaus und die Kindergartenkinder in der Kirche
18.30 Uhr: Konzert des Gospelchores „Spirit of Joy“ in der Kirche
19.30 Uhr: Konzert des Musikvereins Hohenroth vor der Kirche

Sonntag: 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

- 14.00 Uhr „Advent bei uns in Hohenroth“
Musik – Geschichten – Weihnachtstimmung
ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus
16.30 Uhr: Konzert der Jugend des Musikvereins vor der Kirche

Rund um die Kirche und im Bürgerhaus erwartet Sie ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Holz- und Kunstgewerbeartikel, Kerzenziehen, selbstgemachte Christstollen, Plätzchen, Marmelade, Liköre, Bastelartikel, eine Ausstellung von „Hohenrother Krippen“ und mehr.

Der Reinerlös wird für mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Gemeindegebiet von Hohenroth verwendet.

Veranstalter:

Örtl. Vereine, Einrichtungen der Lebenshilfe
und die Gemeinde Hohenroth

Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

viel zu schnell ist wieder ein Jahr vergangen. Die Adventszeit steht vor der Tür. Die Zeit zwischen den Jahren bietet uns Gelegenheit etwas inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und die Ereignisse des zu Ende gehenden Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen, aber auch den Blick nach vorne zu richten. Im Privaten, wie auch im öffentlichen Leben ist dies gleichermaßen der Fall. Oft geht das wirklich Wichtige an uns vorbei, und wir nehmen die Schönheiten des Lebens nicht bewusst wahr.

Nur gemeinsam sind wir stark! Unter diesem Motto wurde im Frühjahr dieses Jahres der Parkplatz am Kindergarten in Windshausen in Eigenleistung von Bürgerinnen und Bürgern gepflastert. Solch ein vorbildliches Engagement brauchen wir auch in vielen weiteren Bereichen des täglichen Miteinanders.

Nur gemeinsam...

Nur gemeinsam sind wir stark,
stärker noch als einst die Mark.
Hand in Hand – nur so wird's geh'n,
dass das Gute bleibt besteh'n.

Einzelkämpfer sind tabu,
hier zählt „WIR“ und nicht nur „DU“.
Reichen uns vertraut die Hand
und handeln stets mit dem Verstand.

Und sollte mal Kritik entrinnen
muss doch auch der Wortlaut stimmen.
Lasst uns gut leben jeden Tag,
denn Gemeinsamkeit macht stark!

Norbert von Tiggelen

Gemeinsam statt Einsam! Unser Seniorenbüro hat sich sehr gut etabliert und bietet im Laufe des Jahres immer wieder Angebote für Seniorinnen und Senioren an, welche mittlerweile auch sehr gut angenommen werden. Der Jahresrückblick im Heft gibt einen guten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten.

Künftig wird Lisa Orf als GutePflege-Lotsin für unsere Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartnerin sein und sie in vielfältiger Weise rund um das Thema Pflege beraten.

Ich möchte mit meinen „Gedanken“ auch Sie bitten, nach dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark“ zu handeln. Wir können gemeinsam so vieles erreichen. Im zu Ende gehenden Jahr haben wir innerhalb von wenigen Wochen, mit dem Zeichnen von rund 700 Beteiligungen, erreicht, dass die Hohenrother Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin zuhause einkaufen können. Leider hat unser Tegut schließen müssen, ich bin mir aber sicher, dass wir mit „Tante Enso“ eine gute Alternative gefunden haben. Nun liegt es an uns Allen, mit unserem Einkaufsverhalten dafür zu sorgen, dass uns diese Möglichkeit auch erhalten bleibt.

Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich möchte nicht versäumen, allen Beschäftigten der Gemeinde Hohenroth ganz herzlich für ihr unermüdliches und großartiges Engagement zu danken. Ein ganz großes und ausdrückliches Dankeschön geht auch in diesem Jahr wieder an das Personal in unseren Kindertagesstätten, das wiederum in besonderer Weise gefordert war.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das neue Jahr liegt vor uns. Wir tragen die Verantwortung es zu gestalten. Lassen Sie uns mutig sein und das Beste daraus machen. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam an einer lebenswerten und erfolgreichen Zukunft für unsere Gemeinde Hohenroth arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich uns Allen einen fröhlichen Jahreswechsel und ein glückliches Neues Jahr 2025. Mögen wir unsere Ziele erreichen und unsere Träume verwirklichen. Lassen Sie uns Alle auch in 2025 wieder zusammenstehen und die bevorstehenden Herausforderungen – wie in der Vergangenheit auch – gemeinsam und demokratisch meistern.

Blieben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr 1. Bürgermeister Georg Straub

BAU DIR DEINE ZUKUNFT!

:: Hoch- und Tiefbau
:: Schlüsselfertigbau
:: Betonfertigteile

:: Beton- & Stahlbetonbauer (m/w/d)

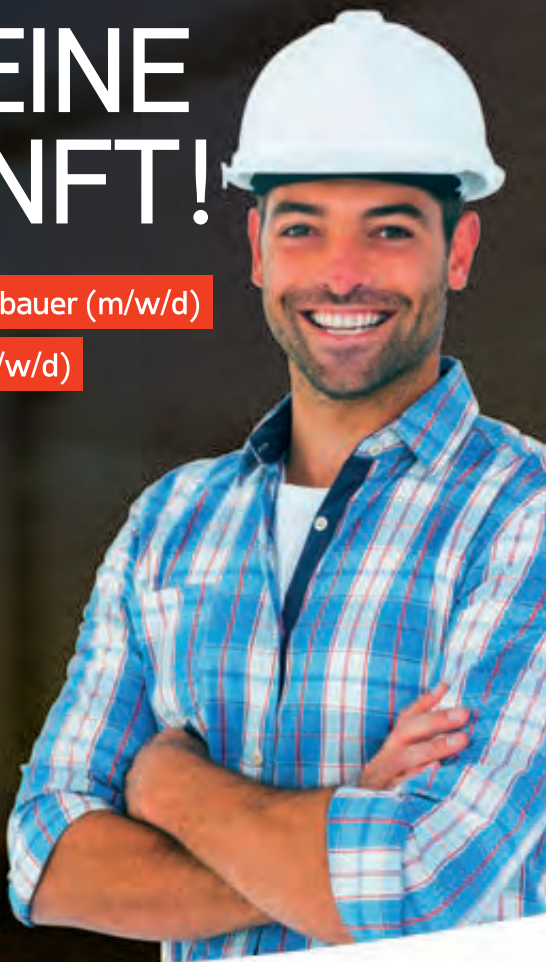
:: Baugeräteführer (m/w/d)

:: Bauleiter (m/w/d)

:: Maurer (m/w/d)

Wir bieten dir:

- :: Sicherer Arbeitsplatz in einem seit 1962 familiengeführten Unternehmen
- :: Zukunftsperspektiven mit Individueller Förderung
- :: Modernes Arbeitsumfeld
- :: Junges & motiviertes Team
- :: Betriebliche Altersvorsorge



ALBAN SCHMITT
albanschmitt-baut.de

ALBAN SCHMITT GmbH & Co. KG
Eckenstraße 29 · 97618 Hohenroth
Tel.: +49 9771 6299-0
mail@albanschmitt-baut.de



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Instandsetzung der Seestraße, Hohenroth

Die größte Baustelle in der Gemeinde ist derzeit die Seestraße in Hohenroth. Wegen Setzungen und starker Schäden an der Fahrbahndecke war diese Maßnahme schon lang überfällig. Der Arbeitsfortschritt ist bedingt durch Krankheitsausfälle und teilweise auch wegen ungünstiger Witterungsbedingungen nicht ganz so wie eigentlich geplant.

Die Hauptwasserleitung ist verlegt und der Ringschluss Raiffeisenstraße / Am Hohn fertiggestellt.



Bei den Bauarbeiten wurde eine Gasleitung beschädigt. Die Feuerwehr musste die Gefahrenstelle absichern. Durch den Gasversorger wurde relativ rasch die Leitung abgestellt. Nochmal gut gegangen!

An anderer Stelle ist eine Stahlrohrleitung aufgetaucht die in keinem Plan verzeichnet war.

Wenn die Witterung mitspielt könnte in den nächsten Wochen mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen werden. Läuft alles nach Plan dann könnte die Seestraße bis Ende Dezember fertiggestellt werden.



Neue Geräte für die Spielplätze in Hohenroth und Windhausen

Die Gemeinde ist stets bemüht alle Kinderspielplätze attraktiv zu gestalten und in einem sicheren Zustand zu erhalten. Nicht immer können Wünsche oder auch gute Vorschläge rasch umgesetzt werden. Lange Lieferzeiten, aufwändige Vorbereitungsarbeiten und manchmal auch fehlende Teile können die Ausführung verzögern. Jetzt ging es wieder einmal tüchtig vorwärts.

In Hohenroth wurde jetzt eine große Kletterpyramide aufgestellt und sofort von den Kindern erobert. Die Kosten für die Pyramide betrugen 25.000 Euro. Für den geplanten Spielhügel wurde schon mal Boden auf dem Spielplatz abgelagert. Auch dieser Erdhaufen wurde sehr schnell von den Kindern in Beschlag genommen und stellt jetzt eine tolle Kinderbaustelle dar. Außerdem wurden auf dem Spielplatz am Sportheim 3 Bäume gepflanzt. Sie sollen einmal Schatten spenden und den Aufenthalt angenehmer machen. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Fußweg entlang des



Spielplatzes ausgebaut. Er soll einmal die fußläufige Verbindung zum neuen Baugebiet „Burgblick“ und zur Irena-Sendler-Schule ermöglichen

Am Spielplatz in Windshausen ist jetzt die schon lange geplante **Seilbahn aufgebaut** und die kaputte **Schaukel ersetzt** worden. Damit haben die Spielplätze mehr an Attraktivität gewonnen. Auch hier wurden die Anregungen von Eltern jetzt umgesetzt.




HOMÖOPATHIE

Frank Häusler

Praxis für Kinder und Erwachsene
SHZ-zertifizierter Heilpraktiker

97618 Windshausen
Telefon 09771 6889877

www.homoeopathie-nes.de



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback

Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen

- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehtraining, Essstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:
 Gartenstraße 11 (im Point Center)
 97616 Bad Neustadt an der Saale
 E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
 Home: www.ergoimpoint.de®
 Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11-0



Malteser
...weil Nähe zählt.

»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice Essen auf Rädern	0 97 76 / 81 11 - 19
Hausnotruf Sicherheit rund um die Uhr	0 97 76 / 81 11 - 19
Schulbegleitedienst Gemeinsam lernen	09 31 / 45 05 - 205
Patientenfahrdienst Unabhängig und mobil sein	0 97 76 / 81 11 - 88
Rettungsdienst Integrierte Leitstelle	112
Erste-Hilfe-Kurse Theorie und Praxis für den Notfall	0 97 76 / 81 11 - 12

www.malteser-mellrichstadt.de



ORTLOFF

Estriche – Bodenbeläge – Industrieböden – Betondesign – Putz- u. Malerarbeiten

ORTLOFF Bodensysteme u. Ausbau GmbH & Co. KG

Eckenstr. 27, 97618 Hohenroth, Tel. 0 97 71 / 70 99

info@ortloff-bodensysteme.de

www.ortloff-bodensysteme.de



Dachdeckermeister Wolf Uebelacker



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten



„Naschhecke“ und Flurhecke in Windshausen geplant

Am Regenrückhaltebecken im Erdmannstal soll eine „Naschhecke“ und eine Flurhecke angelegt werden.

Das hatte Frau Dr. Fabienne Maihoff von der Uni Würzburg bei einem Flurbegang angeregt.

Die Hecken dienen mit ihren Blüten und Früchten der Erhöhung der Biodiversität (Artenvielfalt). Windshausen nimmt an dem Projekt „Summende Dörfer“ teil.

Die 1. Hecke wird als „Naschhecke“ ausschließlich mit essbaren Fruchthecken (Felsenbirne, Schlehen, Himbeeren etc.) angelegt. In unmittelbarer Nähe zum Kindergarten sollen hier die Kinder anschaulich lernen und erklärt bekommen welche Früchte / Pflanzen in der Natur essbar sind und welche nicht. Die Leitung des Kindergartens ist in das Projekt mit einbezogen.



1. Hecke „Naschhecke“



2. Hecke Flurhecke

Die 2. Hecke wird als Flurhecke angelegt. Hier finden sich dann nichtessbare Straucharten, die mit ihren Blüten den Insekten Nahrung und den Vögeln Schutz, Deckung und Nistgelegenheiten bieten.

Baugebiet „Alte Gärtnerei“

Derzeit laufen die Gespräche zum Grunderwerb und die Kostenberechnungen für die notwendigen Erschließungsmaßnahmen. Leider liegt noch kein konkretes Kaufangebot der Firma Adites vor. Ein Bauantrag für ein Wohnhaus über dem ehem. Verkaufsraum mit 6 Wohnungen wurde bereits gestellt.



Baugebiet „Burgblick“, Hohenroth

Sehr lange dauerte die Abstimmung bezüglich der Oberflächenentwässerung des Baugebiets mit dem Wasserwirtschaftsamt (WWA).



Ein Rückstaubereich soll bei starkem Anfall an Oberflächenwasser das Regenwasser zurückhalten und dann langsam in einen Graben Richtung Bad Neustadt ableiten. Zu klären war, ob dieses Regenwasser einer Vorbehandlung bedarf, bevor es abgeleitet wird. Das Architekturbüro Kircher hatte dazu Planungen und Berechnungen ausgearbeitet und dem WWA vorgelegt.

Die Grenzwerte werden nur ganz knapp überschritten. Außerdem ist aufgrund der Oberflächen mit keiner starken Verschmutzung zu rechnen. Jetzt hat das WWA festgestellt, dass eine Behandlung des Abflusswassers fachlich gesehen tatsächlich nicht notwendig ist und in dem vorliegenden Fall in keinem Verhältnis zu den möglichen Kosten einer Vorbehandlung stehen würde.

Damit ist ein weiteres Hindernis in der Planung für das Baugebiet überwunden und es kann nun zügig weitergearbeitet werden.

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

Nach wie vor ist die hausärztliche Versorgung im Raum Bad Neustadt problematisch. Dies hat jetzt auch die KV anerkannt. Schon seit geraumer Zeit arbeiten die Bürgermeister der NES-Allianz an einem Lösungskonzept. Der Sachverhalt ist schwierig, aber es zeichnen sich durchaus gangbare Wege ab, die Problematik in absehbarer Zeit zu lösen.



Demnächst findet dazu wieder ein „runder Tisch“ statt. Außerdem läuft ein Förderantrag bei der Landesanstalt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) zum Aufbau von MVZ-Strukturen.

Glasfaserausbau



Die Firma soll den Glasfaserausbau im Bereich von Hohenroth umsetzen. Nun wurde mitgeteilt, dass die Firma Leonet mit samt seinem Mutterunternehmen Infracore Germany GmbH (IFG) verkauft wird. Leonet teilte dazu mit, dass der Verkauf keinerlei Auswirkung auf die laufenden Planungen hat.

Alle bereits unterzeichneten Projekte werden wie geplant ausgebaut werden und befinden sich derzeit in der Detailplanung. Der Beginn der Ausbauarbeiten ist im Frühjahr 2025 geplant. Die Übernahme durch die UGG (Unsere Grüne Glasfaser) sieht Leonet durchaus positiv und als Stärkung.

Das Insektensterben hat ein beunruhigendes Ausmaß angenommen.

Im Rahmen von Forschungsarbeiten hat sich herausgestellt, dass gerade Wildbienen eine besondere Bedeutung zukommt. Der Ortsteil Windshausen wurde für das Projekt „**Summende Dörfer - Wildbienen in Dörfern**“ ausgewählt. Wir haben daher Frau Dr. Fabienne Maihoff von der Uni Würzburg zu einem Informationsabend eingeladen.

Es geht darum, was wir für Wildbienen und andere Insekten in unseren Gärten tun können!



EINLADUNG

Informationsabend mit Frau Dr. F. Maihoff

**Am Donnerstag, 09. Januar 2025 um 19:00 Uhr im
Gemeinschaftshaus Windshausen**

Im Anschluss an den Vortrag stellen wir die **Planung für die Umgestaltung des Friedhofs in Windshausen** vor. Die Umgestaltung berücksichtigt in besonderer Weise den Schutz von Insekten und Wildbienen und dient neben der Reduzierung von Pflegekosten auch der Erhöhung der Biodiversität.



Kurzinformationen

Neue Mitarbeiterin im Tiefbau und Ausbildungsbeginn von Lena Mayr und Daniel Reinhart in der VG Bad Neustadt a. d. Saale

Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Georg Straub zeigte sich zusammen mit seinen Bürgermeisterkollegen sehr erfreut, dass die Personalsuche mit der Einstellung von Frau **Hannah Englert** erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Umfassende Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt (VG NES), die sich in der Umsetzung oder noch in der Anlaufphase befinden, haben in der VG NES eine personelle Ergänzung im Fachbereich Tiefbau erforderlich gemacht.

Frau Hannah Englert ergänzt seit Juli 2024 das Team Tiefbau und ist künftig für das gesamte Spektrum mit verantwortlich. Dazu gehören zahlreiche laufende Maßnahmen im Unterhalt der Straßen und Wege sowie der Ver- und Entsorgungsleitungen. Außerdem mehrjährige Tiefbauprojekte in der baulichen Realisierung, die einer fachkundigen Begleitung bedürfen.

Stellvertretender Geschäftsleiter Martin Koller begrüßte die neuen Auszubildenden der VG Bad Neustadt/S. Frau **Lena Mayr** kommt aus Bad Neustadt/S. und Herr **Daniel Reinhart** aus Salz. Sie wer-



V. l. n. r.: Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart, Geschäftsleiterin Heike Kaiser, Daniel Reinhart, Hannah Englert, Gemeinschaftsvorsitzender Georg Straub, Lena Mayr
Foto: Linda Beer

den in den nächsten drei Jahren eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung absolvieren. Damit bleibt die VG Bad Neustadt a. d. Saale ihrem bewährten Ansatz treu, auf eigene Nachwuchskräfte zu setzen. Dies gewinnt zunehmend an Bedeutung. Nur so kann auch in Zukunft eine qualifizierte und erfolgreiche Arbeit für unsere Mitgliedsgemeinden sichergestellt werden.

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung gliedert sich in Praxiszeiten und Berufsschulunterricht in Schweinfurt. Ergänzend dazu finden Lehrgänge an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) statt. In diesen Lehrgängen werden das Rechtsverständnis und die Anwendung der Rechtsgebiete gelehrt und geprüft.

Die beiden Nachwuchskräfte werden alle Fachbereiche der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale durchlaufen. Frau Mayr beginnt in der Hauptverwaltung. Dort lernt sie den allgemeinen Aufbau der Verwaltung kennen. Herr Reinhart startet im Fachbereich Finanzverwaltung. Hier kann er sich mit den Zielen und der Notwendigkeit der Haushalts-

und Wirtschaftsplanung vertraut machen. Außerdem wird er auch Zahlungsvorgänge bearbeiten.

Die gesamte Belegschaft heißt die neuen Kolleginnen und den neuen Kollegen herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude in ihrem Fachbereich sowie viel Erfolg für die Ausbildungszeit.

Auch für das Jahr 2025 stellt die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale wieder eine/n Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d) ein. Die VG setzt weiterhin auf eigene Nachwuchskräfte. Wer Interesse an einer Ausbildung hat oder das Team der VG Bad Neustadt verstärken möchte, findet aktuelle Stellenausschreibungen und Informationen unter www.bad-neustadt-vgem.de/stellenausschreibungen.

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung

Mit strahlenden Gesichtern nahmen Lilli Ehrenberg und Leonie Kraus ihre Abschlusszeugnisse entgegen. „Das ist heute ein Meilenstein in eurem beruflichen und privaten Leben“, gratulierte stellvertretender Geschäftsleiter Herr Martin Koller und freute sich über die guten Ergebnisse.

Während ihrer Zeit bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt haben die Auszubildenden die verschiedenen Fachbereiche und Aufgaben kennengelernt. Dabei konnten sie ihr wertvolles, theoretisches Wissen direkt anwenden und in den vielfältigen Einsatzbereichen davon profitieren. Beide Absolventinnen haben sich mittlerweile in ihren neuen Aufgabenbereichen eingearbeitet. Lilli Ehrenberg wird im Bürgerservice schwerpunktmäßig für die Pass- und Ausweiserstellung sowie im Bereich Feuerschutz im Einsatz sein. Leonie Kraus bereichert den



V. l. n. r.: stellv. Gemeinschaftsvorsitzender Johannes Hümpfner, Leonie Kraus, Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart, Lilli Ehrenberg, stellv. Geschäftsleiter Martin Koller

Fachbereich Kasse und wird sich um die finanziellen Angelegenheiten der Gemeinden kümmern.

„Wir freuen uns sehr, dass sich beide dafür entschieden haben, bei der VG Bad Neustadt zu bleiben. Gerne werden wir sie auf ihrem weiteren beruflichen Weg begleiten. Gut ausgebildete Fachkräfte sind wichtig für die Zukunft“, so stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender Johannes Hümpfner. Auch Klaus Wohlfart, Personalratsvorsitzender gratulierte im

Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünschte für den Berufsstart alles Gute.

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale wird auch in Zukunft qualifizierte Fachkräfte ausbilden und ihnen Perspektiven für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn bieten. Die diesjährigen Absolventinnen sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wie erfolgreich die Ausbildung in unserer Verwaltung ist und welche Chancen sie eröffnet.



In Anbetracht der kalten und unsicheren Witterung war es doch ein guter Entschluss in die Sporthalle auszuweichen. Die Veranstaltung war außerordentlich gut besucht.

Ein Höhepunkt war ganz eindeutig der Auftritt der Kindergartenkinder.

Es spielte die Hohenröther Musikkapelle. Es wirkten mit die „Hohenröther Dorfbuben“, die Tanzgruppe Hohenroth (FSV und Kinderfeuerwehr),

die Kindertanzgruppe der Rhönclubjugend aus Salz, die SPS-Band, der Kinderzirkus „Sewius“ aus Leutershausen und Christof Herbert aus Querbachshof mit Gitarre und Gesang.

In ihren Grußworten sprachen Katja Simon für das Gemeindeteam und Pastoralreferent Christian Klug ihren Dank an die vielen Helferinnen und Helfer und an alle beteiligten Gruppen und an die zahlreichen Gäste aus.



MACHEN SIE MIT!

Wahlhelferinnen u. Wahlhelfer bei der Bundestagswahl am 23.02.2025

Für die Bundestagswahl am 23.02.2025 sucht die Gemeinde ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bildung der Wahlvorstände.

Was ist ein Wahlvorstand?

Jeder Wahlvorstand besteht aus:

- **1 Wahlvorsteher**, der die Tätigkeit des Wahlvorstandes leitet und die Aufgaben auf die übrigen Mitglieder verteilt
- **1 stellv. Wahlvorsteher**
- **1 Schriftführer**, verantwortlich für das Ausfüllen der Wahlniederschrift
- **1 stellv. Schriftführer**
- **mehrere Beisitzer**, die u.a. folgende Aufgaben haben: Ausgabe der Stimmzettel, Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses

Ein Wahllokal hat von 8:00 - 18:00 Uhr durchgehend geöffnet. Die Mitglieder des Wahlvorstandes können sich tagsüber ablösen. Es müssen stets mindestens drei Mitglieder anwesend sein. Ab 18:00 Uhr zählen alle Wahlhelfer gemeinsam die Stimmen aus.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand erhält jeder Wahlhelfer ein sogenanntes „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 30 €.

Voraussetzung für die Tätigkeit im Wahlvorstand ist, dass man für die Bundestagswahl wahlberechtigt ist (mind. 18 Jahre alt, deutsche Staatsangehörigkeit, seit drei Monaten Hauptwohnsitz in der Gemeinde). Des Weiteren:

- arbeitet man gerne im Team
- ist man zuverlässig und genau (beim Zählen und Sortieren)
- hat man eine unparteiische und loyale Arbeitseinstellung
- behält man auch in Stresssituationen einen kühlen Kopf

Haben wir Ihr Interesse geweckt

Dann melden Sie sich bei Ihrem Bürgermeister oder im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt
Telefon 09771 6160-10, E-Mail:

buergerbuerou@bad-neustadt-vgem.de oder online unter:

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/vgbadneustadt/meldung-als-freiwilliger-wahlhelfer/>



LOOK!

Ihre Optikerinnen in Hohenroth

Genießen Sie beim Kauf einer Brille
im Dezember die vorweihnachtliche
Stimmung bei uns!

Profitieren Sie von einem ausführlichen
Sehtest und einer Vermessung Ihrer
Augen mit modernster Technik.

Freuen Sie sich auf eine
individuelle Beratung und
auf ein kleines
Weihnachtsgeschenk!



Claudia Swobodnik Johanna Harsche
Augenoptikermeisterin Augenoptikerin

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

LOOK!

OPTIK SWOBODNIK ! AUCH MOBIL

Landwehr 15 | 97618 Hohenroth
09771 6889054 | www.optik-look.de

Öffnungszeiten:

MO-DI 9.00-12.30 Uhr u. 14.30-18.00 Uhr

MI 9.00-13.00 Uhr

DO-FR 9.00-12.30 Uhr u. 14.30-18.00 Uhr

tegut geht „Tante Enso“ kommt!



Jetzt steht es fest „Tante Enso“ kommt, die Nahversorgung in Hohenroth ist auch weiterhin gesichert.

600 Teilhaber mussten gefunden werden, damit ein Tante Enso-Laden nach Hohenroth kommt. Ein sehr hoch gestecktes Ziel! Trotz einer sehr gut besuchten Info-Versammlung verlief der Start der Werbeaktion sehr zögerlich. Die Ferienzeit spielte hier sicherlich eine gewisse Rolle. Nach den Ferien und nach ausführlichen Informationen in der Ortschelle begann dann eine regelrechte Aufholjagd.

Die Notwendigkeit einer gesicherten Nahversorgung wurde klar erkannt. So engagierten sich als „Tante Enso-Paten“ auch einige Bürgerinnen und informierten zu dem Projekt. Auch die Quartiersmanagerin vom Seniorenbüro der Gemeinde war als „Tante Enso-Patin“ tätig. Schließlich ist eine Einkaufsmöglichkeit gerade für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger und für die Wohnqualität

in unserer Gemeinde von sehr hoher Bedeutung. Auch einzelne Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren aktiv als „Tante Enso-Paten“ tätig und informierten zu dem Projekt. So konnten kurz vor Torschluss etwas mehr als 600 Teilhaber gewonnen werden. Mitte November waren es bereits 669 Teilhaber.

Bürgermeister und Gemeinderat haben den Weg für eine gesicherte Nahversorgung vorbereitet. Letztlich waren es aber verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger, die dafür gesorgt haben, dass in Hohenroth auch weiterhin eine Nahversorgung gesichert ist.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle die sich hier engagiert haben!

Nachdem die Verkaufsräume geleert sind, kann jetzt mit dem Umbau begonnen werden. Geplant ist, dass der Verkauf durch die Bäckerei Schmitt während der Umbauphase weitergeht.

Außerdem soll so bald als möglich eine Poststation eingerichtet werden. Diese steht dann unabhängig von den personalbesetzten Zeiten der Bevölkerung zur Verfügung. Läuft alles nach Plan, dann könnte der Tante-Enso-Laden im März / April 2025 eröffnet werden.

Letztlich geht noch ein großes Dankeschön an die Familie Leier und an das gesamte Personal von tegut in Hohenroth. Über viele Jahre waren sie sehr engagiert für die Bürgerinnen und Bürger in Hohenroth tätig!



**DEIN REISEBÜRO
IN HOHENROTH**

reisekult  

Veranstalterunabhängiger,
ehrlicher Preisvergleich

100%iges
Weltenbummlerwissen

REISEKULT Servicepaket
vor und nach der Reise

**VEREINBART JETZT
EUREN BERATUNGSTERMIN**

REISEKULT
www.reisekult.com

+49 (0) 151 / 56001565
carina.spirk@reisekult.com
Veitsberg 9 | 97618 Hohenroth



**Leben
ist Begegnung**

Wenn der Schmerz die Seele trifft,
dann baue keine Mauer, öffne, offenbare
dich, erzähl' von deiner Trauer

Joey Freud

Ute Müller-Digiovinnazzo
Heilpraktikerin für Psychotherapie
christl. psych. Beraterin (IGNIS)

Veitsberg 11
97618 Hohenroth
Tel.: 09771 4907
E-Mail: ute.beratung@t-online.de
Termine nach Vereinbarung

Spende von Leonet LEONET für den Waldkindergarten RäuberNESt



Herr Patrik Sampaio von der Firma Leonet überreichte an Bürgermeister Georg Straub einen Scheck über 1.000 €.

Nachdem die kleinen Räuber und Räuberinnen vom Waldkindergarten RäuberNESt aus moralischen Gründen keine Raubzüge unternehmen, kam der Scheck doch sehr willkommen. Bürgermeister Georg Straub und der

Leiter des Waldkindergartens Lukas Seuffert haben auch schon eine Verwendung für die Spende.

Für die Mitarbeiter soll eine einheitliche Schutzkleidung beschafft werden. Vorgesehen ist eine Jacke/Parka mit einer Vliesjacke, die auch als Innenfutter dienen soll und eine Weste. Da die Mitarbeiter des Waldkindergartens viel stärker Wind und Wetter ausgesetzt sind wie das übrige Personal der Kindergärten, ist dies auf jeden Fall dringend notwendig und auch sehr zweckmäßig.

Wie in jedem Betrieb muss der Arbeitgeber für die Schutzkleidung Sorge tragen, in diesem Fall eben die Gemeinde.



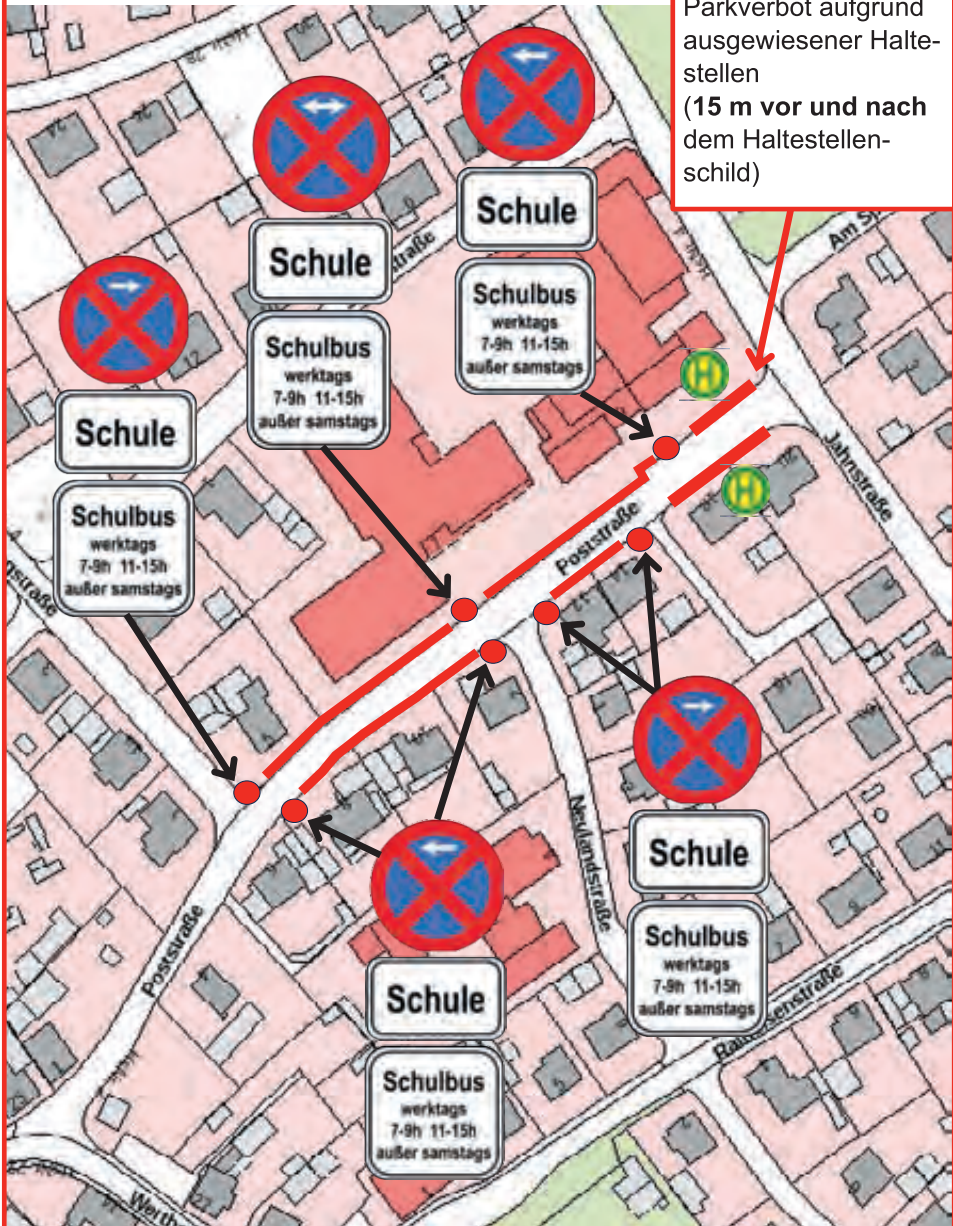
Scheckübergabe v.l.n.r.: Carmen Beranek, Saskia Raab, Lukas Seuffert, Patrik Sampaio von der Firma Leonet und Bürgermeister Georg Straub.

Bürgermeister Georg Straub bedankte sich auch im Namen des Personals bei Herrn Sampaio für die Spende.



„befristetes Halteverbot“ im Bereich der Edmund-Grom-Schule

Parkverbot aufgrund
ausgewiesener Halte-
stellen
(15 m vor und nach
dem Haltestellen-
schild)



Neue Verkehrsregelung im Bereich der Edmund-Grom-Grund- und Mittelschule!

Durch den Hol- und Bringverkehr der Eltern und den gleichzeitig stattfindenden Schulbusverkehr herrschen in der Poststraße häufig chaotische Verkehrsverhältnisse. Durch die Anordnung von Halteverbots- (Parkverbots-) Zonen möchte die Gemeinde die Situation verbessern. Die Anordnung trat am 22.11.24 in Kraft und ist zu beachten.

Es ist nicht nur ein Problem für die Flüssigkeit des Verkehrs, es ist auch ein Sicherheitsproblem. Durch die sogenannten „Elterntaxis“ und den gleichzeitigen Schulbusverkehr, kommt es regelmäßig zu einer teils sehr problematischen Verkehrssituation im Bereich der Edmund-Grom-Grund- und Mittelschule. Durch den Pkw-Verkehr und das kurzfristige Anhalten und wieder Abfahren werden die Schulbusse stark behindert. Die Schulbusse müssen die Poststraße aber jederzeit in beiden Richtungen ungehindert befahren können. Nur dann können Fahrpläne eingehalten werden.

Abgesehen davon werden durch die unübersichtliche Situation an der EGS-Schule auch Schülerinnen und Schüler gefährdet.

Nach ausführlicher Diskussion im Gemeinderat wurde nun in Absprache mit der Polizei und der örtlichen Verkehrsbehörde ein zeitlich befristetes (von 07:00 bis 09:00 Uhr und von 11:00 bis 15:00 Uhr) absolutes Halteverbot angeordnet.

Die Anordnung trat mit Wirkung vom 22.11.2024 in Kraft.

Es muss damit gerechnet werden, dass die neue Anordnung von der Polizei überwacht wird!



Unübersichtliche Situation für Fußgänger

Probleme für den Gegenverkehr

Verbotenes Parken auf dem Gehsteig!



Hier war parken bisher möglich.

Seit 22.11.2024 gilt in diesem Bereich ein zeitlich befristetes Park- und Halteverbot (im Bild rot markierte Fläche)

Der Nahverkehr Mainfranken kommt!

Start des Verkehrsverbunds NVM am 01.01.2025



Ab dem 01.01.2025 wird der Landkreis Rhön-Grabfeld Teil des neuen Verkehrsverbundes Nahverkehr Mainfranken (NVM). Mit dem NVM wird das aktuelle Gebiet des VVM – bestehend aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie den Landkreisen Kitzingen und Main-Spessart – um die Stadt und den Landkreis Schweinfurt sowie die Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge erweitert und gleichzeitig der VVM als Verkehrsverbund abgelöst.

Das Besondere ist, dass es ab dem kommenden Jahr ein gemeinsames Verkehrsnetz, einen Fahrschein und zukünftig einheitliche Qualitätsstandards für die gesamte Region gibt – eine deutliche Verbesserung! Das bedeutet, egal wohin man in Mainfranken mit dem ÖPNV fahren möchte und egal mit welchem Verkehrsmittel, man ist immer im NVM unterwegs. Ganz nach dem Motto: Ein Netz. Ein Ticket. Ein Tarif. Für die komplette Region Mainfranken.

Die Region Mainfranken und ihre Menschen verbinden – mit einem Ticket und gemeinsamen Tarif

Ziel des neuen Verkehrsverbundes ist es, die Menschen innerhalb Mainfrankens zu verbinden. Der NVM wird sogar über die Landkreisgrenze Rhön-Grabfelds hinausgedacht: Egal, ob von Bad Königshofen im Grabfeld über Schweinfurt zum Weihnachtsmarkt nach Würzburg oder in den Spessart – alle Gebiete sind unkompliziert mit einem Ticket innerhalb des NVM-Verbundes erreichbar.

Zudem wird es zum Verbundstart für 9 Monate das Aktionstagesticket „Mainfranken-Ticket“ für 9 Euro (Einzelperson) oder 27 Euro (Gruppe) geben. Damit ist eine Fahrt den ganzen Tag über durch den gesamten Verbund möglich.

Ein zentraler Ansprechpartner für den ÖPNV in Mainfranken

Der NVM tritt ab 2025 als zentraler Ansprechpartner für alle Fragen und Anliegen rund um den ÖPNV in Mainfranken auf. Um in Sachen Digitalisierung die letzte Lücke flächendeckend zu schließen, ist vorgesehen, den Ticketkauf jederzeit und ortsunabhängig digital über eine App zu ermöglichen.



Alle Infos im Überblick

- Neu: Ab dem 01.01.2025 ist der Landkreis Rhön-Grabfeld mit seinem gesamten bestehenden Nahverkehrsangebot Teil des Nahverkehrsverbunds NVM
- Wo gilt zukünftig mein NVM-Ticket? In Stadt und Landkreis Würzburg, Stadt und Landkreis Schweinfurt sowie in den Landkreisen Kitzingen, Main-Spessart, Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge
- Sind meine bereits gekauften Tickets/ Abos zukünftig noch gültig? Fahrkarten, die vor dem 01.01.2025 im heutigen NVM-Gebiet durch Verkehrsunternehmen des VVM oder durch Verkehrsunternehmen im Gebiet Main-Rhön (Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Stadt Schweinfurt) ausgegeben wurden, behalten übergangsweise bis längstens 31.12.2025 ihre Gültigkeit. Detaillierte Informationen zu unseren Tickets unter www.nahverkehr-mainfranken.de/tickets
- Aktionsticket: Mit dem „Mainfranken-Ticket“ beliebig oft am Tag im gesamten Verbund für nur 9 Euro (Einzelperson) oder 27 € (Gruppenkarte) fahren (Aktionszeitraum bis 30. September 2025)
- Unkompliziert verbinden: Egal wohin man in Mainfranken mit dem ÖPNV fahren möchte und egal mit welchem Verkehrsmittel, man ist immer im NVM unterwegs. Ganz nach dem Motto: Ein Netz. Ein Ticket. Ein Tarif. Für die komplette Region Mainfranken.
- Einer für Alle: Ab 01.01.2025 ein Ansprechpartner für das gesamte NVM-Gebiet via App, Website (nahverkehr-mainfranken.de/kontakt) oder Hotline (0931 - 36 886 886)
- Geplant ab 2025: erstmals digitaler Ticketkauf

Alle weiteren Informationen zum neuen Nahverkehrsverbund in Mainfranken unter www.nahverkehr-mainfranken.de

Gedanken zu Weihnachten

Bleib einmal stehn und haste nicht, und schau das
kleine, stille Licht

Nimm dir mal Zeit für dich allein, und höre
tief in dich hinein

Lass deine Sinne einmal ruhn, und hab den Mut, gar
nichts zu tun

Lass diese wilde Welt sich drehn, und hab das Herz, sie
nicht zu sehn

Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder
glücklich sind

Dann bist, von aller Hast getrennt, du auf dem Weg hin
zum Advent

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr wünscht Ihnen ihr Kaminkehrerbetrieb
Gerd Werner mit Familie
und Mitarbeiter Volker Reiss



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de

Es gab viel zu feiern!



In diesem Jahr hatten wir viel zu feiern und wollen Ihnen einen kleinen Einblick darüber geben.

Wir starteten im Februar mit einem Faschingsumzug durch das Dorf, dicht gefolgt vom Aschermittwochsgottesdienst.

Im April kamen Opa und Oma zu uns und wir zeigten unseren neuen Kindergarten.

Den neuen Spielplatz weihten wir im Juli ein und feierten dies zusammen mit unserem Pavillonfest. Die Laternen für unser St. Martin Fest bastelten wir gemeinsam mit den Eltern im Oktober und hatten einen schönen Abend beim Martinsumzug, der am 11. November stattfand.

Nun freuen wir uns noch auf den Besuch vom Nikolaus und unsere Waldweihnacht in unserem Waldgrundstück.

Wir sagen Danke für ein tolles Jahr und freuen uns auf ein schönes neues Jahr im Haus für Kinder unterm Regenbogen in Windshausen.





Horst Barth Raumgestaltung e. K.
Inh. Martina Pilip



Salzforststr. 27,97618 Windshausen – OT. Hohenroth,
Tel. 09771/3391 – E-Mail: info@horstbarth.de

Die Firma Horst Barth wünscht Ihnen ein besinnliches und vor allem
gesundes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Beschluss
und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr.

Für die Treue unserer Kunden und die gute Zusammenarbeit bedanken wir
uns sehr herzlich.



Ihr Spezialist für:

**Bodenbeläge -
Gardinen -
Tapeten -
Sonnenschutz**

Unser Service:

**Fachberatung -
Ausmessen -
Gardinenanfertigung -
Verlegung/Dekoration -
Verleihservice**

Sie haben noch vor in diesem Jahr günstig zu renovieren?
Kein Problem, wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und haben den
ein oder anderen Sonderposten für Sie auf Lager.
Weiterhin viele weitere Artikel zum Jahreswechsel reduziert.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Ferienprogramm der Gemeinde 2024

Ein voller Erfolg!



Auch dieses Jahr wurde in den Sommerferien in der Gemeinde Hohenroth wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder angeboten.

Insgesamt 14 freiwillige Veranstalter haben mit viel Engagement dafür gesorgt, dass die Kinder schöne und erlebnisreiche Ferientage genießen konnten. Die Veranstaltungen waren gut besucht, und die Kinder hatten sichtlich Freude daran.

Auf dem Bild sieht man die beliebte Abendwanderung zum Spielplatz in Leutershausen – ein wunderbares

Beispiel dafür, wie begeistert die Kinder das Ferienprogramm annehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihr großartiges, ehrenamtliches Engagement! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, wieder viele engagierte Unterstützer zu finden.

Wer Interesse hat, den Kindern mit Kursen, Wanderungen, Spiel und Spaß oder Ausflügen schöne Ferientage zu bereiten, kann sich gerne bei uns melden:

Ferienspass-Hohenroth@gmx.de

Deine Füße spielen eine tragende Rolle in deinem Leben!
Ich Sorge dafür, dass es so bleibt.



Ihren Füßen zuliebe!!!
Fußfee Ines

Ines Kirchner – Bergstraße 39 - 97618 Hohenroth OT Leutershausen
0176/41258551- i.mueller0103@gmail.com



DANKE

Am Ende des Jahres Danke ich Ihnen für ihr Vertrauen und Treue.
Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Aber vor allem bleiben Sie schön gesund und legen Sie einfach mal Die Füße hoch.

Eure



Fee Ines

Ines Kirchner 97618 Hohenroth OT Leutershausen Bergstraße 39

i.mueller0103@gmail.com

Tel. Nr. 017641258551

Dorfflohmarkt in Windshausen und in Leutershausen

Dorfflohmärkte erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Nachdem bereits in Hohenroth ein Dorfflohmarkt stattfand, haben nun auch die Ortsteile Windshausen und Leutershausen sehr erfolgreich Dorfflohmärkte veranstaltet. Die Beteiligung und der Besuch an beiden Veranstaltungen waren mindestens so gut wie das Wetter. Allerdings ist der Organisationsaufwand nicht zu unterschätzen. Diese Veranstaltungen dienen auch der Kommunikation und fördern die Dorfgemeinschaft. Daher von der Gemeinde ein ganz herzlicher Dank an alle Organisatoren, Unterstützer und Mitmacher!

Dorfflohmarkt in Windshausen

Es war wirklich viel geboten beim ersten Dorfflohmarkt in Windshausen. Über 30 Aussteller haben sich an der Aktion beteiligt. Das Angebot war bunt und vielfältig.



Auch für Verpflegung war gesorgt. Dafür sorgte der Musikverein. An einigen Ständen gab es auch Getränke und Eis. Eine besondere Attraktion war auf jeden Fall die „Garagenmusik“ von Maria Hesselbach - Hochzeits- und Eventmusik -. Sie sorgten mit ihrer Musik und ihren Liedern für eine ganz großartige musikalische Unterhaltung.



„Garagenmusik“ von und mit Maria Hesselbach

Das gibt es sicher nicht auf jedem Flohmarkt. Organisiert wurde das Ganze vom Gemeindeteam Windshausen, insbesondere von Alexander Storch.



Bild oben: Tüchtige Verkäuferin mit sehr vielfältigem Angebot.

Bild rechts: Verkauft wurde auch auf engstem Raum.



Dorfflohmarkt Leutershausen

Zum dritten Mal fand der Dorfflohmarkt in Leutershausen statt. Bei strahlendem Sonnenschein und mit Hofständen über den ganzen Ort verteilt.

Circa 40 Haushalte aus Leutershausen haben sich wieder beteiligt und vor dem Haus oder im Hof Stände aufgebaut, um alte und nicht mehr



Tolles Angebot auch für die Allerkleinsten

gebrauchte Sachen, Schätze aus Keller und Dachboden zu verkaufen. Mit bunten Luftballons waren die Stände für die Besucher ersichtlich gekennzeichnet.

Neben den üblichen Flohmarktständen konnte man sich bei dem ein oder anderen Stand auch mit Kaffee, Waffeln und Kuchen verköstigen lassen. Am VielfaltHof der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V. sorgte die DJK Leutershausen mit Bratwurst und Getränken für das leibliche Wohl. Im Garten konnten es sich die Besucher im Schatten schmecken lassen und eine kurze Shopping-Pause einlegen.



Bild oben: Kunstgalerie vor einer schönen Natursteinmauer. Bild rechts: Wie schon so oft, auch bei anderen Veranstaltungen, bot der VielfaltHof eine wunderbare Kulisse für den Dorfflohmarkt.



Auch für die Kinder war einiges geboten. Im Garten des VielfaltHofs war eine Hüpfburg aufgebaut, Kinder konnten sich schminken lassen und am Nachmittag kam dann sogar noch ein Eiswagen ins Dorf gefahren.

Organisiert wurde der Flohmarkt, der sich über das ganze Dorf erstreckte, von der DJK Leutershausen und der Projektstelle „Wir schaffen inklusive Lebenswelten“.

Dorf-Schoppen in Leutershausen



Der erste Dorf-Schoppen in der Ortsmitte von Leutershausen brachte einen tollen Abend in Geselligkeit.



Organisiert vom Gemeindeteam der Pfarrgemeinde Leutershausen, dem Seniorenbüro Hohenroth und der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V., fand das Event am Samstag, den 19.10.2024 im ehemaligen Bullenstall des VielfaltHofs statt.

Passend zur herbstlichen Jahreszeit wurden typische Spezialitäten wie fränkische



Gut besucht, stimmungsvoll und richtig gemütlich. Der Dorf-Schoppen im alten Bullenstall des VielfaltHofs. Alle Bilder und Texte vom Dorfflohmarkt und vom Dorfschoppen in Leutershausen von C. Horovitz

Weine, Bier und eine Auswahl an herzhaften Brotzeiten serviert. Die Gäste konnten zwischen Gerupftem, Käsewürfeln, Presssack und Knackern mit Brot wählen und dies in gemütlichem Ambiente genießen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Heinz Ihls aus Hohenroth mit seinem Akkordeon. Volkstümliche Lieder, die zum Mitsingen und Schunkeln einluden, trugen zur geselligen Atmosphäre bei. Besonders das „Kreuzberglied“ sorgte für ausgelassene Stimmung. Insgesamt war es ein gelungener Abend voller guter Laune, anregender Gespräche und köstlichem Wein.



**WIR SIND AUCH IN
ZWEITER GENERATION
WEITERHIN FÜR SIE DA!**

Sie erreichen uns unter:

www.auto-voll.de
09771 / 995199

**Auto
VOLL**



Eine Stunde für Körper, Geist und Seele!

Jeden Montagvormittag treffen sich Bewegungsfreudige im Bürgerhaus Hohenroth, um mit Begeisterung Körper und Geist so richtig in Schwung zu bringen.

Spiel und Spaß kommen dabei natürlich nicht zu kurz. Die Seniorenbewegungsgruppe besteht bereits seit zwei Jahren und wird jede Woche von zwei



Bewegungseinheiten am Atemlehrpfad in Sandberg

Mit derzeit 20 Mitgliedern hat die Gruppe ihre maximale Kapazität erreicht. Interessierte können sich gerne für die Warteliste anmelden. Wenden Sie sich dazu an Brigitte Elting-Baumgart unter 09771 2656 oder an das Seniorenbüro unter 09771 68227.

Foto rechts: Weihnachtsfeier 2023 mit selbst mitgebrachten Speisen.

engagierten Verantwortlichen sorgfältig vorbereitet und begleitet. Der Eifer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist seit Beginn an ungebrochen und die Pausen während der Ferienzeiten werden dann manchmal schon als sehr lang empfunden.

Ein- bis zweimal im Jahr stehen besondere gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. In diesem Jahr war der Ausflug nach Sandberg zum Atemlehrpfad ein echtes Highlight.



[illegible]

Dorfrunde Hohenroth feierlich eröffnet

Flächendeckend wurden im Landkreis Rhön Grabfeld viele abwechslungsreiche Dorfrunden angelegt. Jetzt wurde auch in Hohenroth eine Dorfrunde eingerichtet. Schon mit 30 Minuten Bewegung am Tag kann man vielen Krankheiten wie Schlaganfall und Diabetes vorbeugen.

Ludwig Euring aus Hohenroth hatte die Initiative ergriffen und die Wegstrecken ausgewählt und beschildert. Die Dorfrunden sind ein Projekt des LLZ Rhön Grabfeld in Kooperation mit dem BLSV Rhön-Grabfeld.



Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Wegstrecken durch Bürgermeister Georg Straub und Ludwig Euring eröffnet. Die Segnung erfolgte durch Pastoralreferent Christian Klug.

Dorfrunde Hohenroth # 1: Streckenlänge 1,9 km, Gesamtanstieg 10 m

Die Runde 1 beginnt an der Hauptstraße am Parkplatz vor dem Bürgerhaus in Hohenroth. Von hier geht es durch die „Kirchgasse“ an der Kirche entlang. Der Weg biegt dann in die schmale „Gromsgasse“ ab zur „Werthstraße“ in Richtung Leutershausen und biegt dann in die „Schulstraße“ ab, die direkt zur neu gebauten Schule und zum Sportplatz führt. Von dort geht es dann an der Apotheke in die „Poststraße“. Dann in die „Neulandstraße“ abbiegen, vorbei am Haus für Kinder. „Am Hohn“ geht es dann am Friedhof entlang durch die Gärten direkt zum See. Am See dann nach links auf den „Pfarrer Mergenthaler Weg“ abbiegen. Hier stehen zur weiteren Ertüchtigung einige Outdoor-Fitnessgeräte zur Verfügung. Weiter geht es in Richtung Seeheim. Dort biegt der Weg nach rechts ab und führt über die Kirchgasse zurück zum Ausgangspunkt

Dorfrunde Hohenroth # 2: Streckenlänge 4,3 km, Gesamtanstieg 40 m

Diese Runde beginnt am Feuerwehrhaus in Hohenroth. Sie führt gut markiert um Hohenroth herum. Führt direkt an der Irena-Sendler-Schule entlang und dann am östliche Dorfrand entlang. „An der Steig“ geht es dann zurück, die „Seestraße“ überqueren in die Hauptstraße und nach einer kurzen Strecke in den Eichenweg abbiegen. Dem „Eichenweg“ folgen und am Ende der Bebauung in die Straße „Hinterm Dorf“ abbiegen. Der Weg führt am Musikheim und am Markusgarten vorbei zurück zum Parkplatz.

Die „Mathilde“ fährt wieder auf ihrem Heimatgewässer



Auf dem Foto hinten von links: Gregor Lippert, Georg Straub (1. Bürgermeister), Pastoralreferent Christian Klug, Andreas Lippert, Achim Straub (2. Vors.), Michael Rauch (1. Vors.) Foto: Holger Braf

Die "Mathilde" des Rad- und Heimatvereins konnte nach langer Zeit wieder in See stechen. Das knapp sechs Meter lange Boot wurde von Xaver Blüml und Ernst Wolf im Jahr 1962 gebaut und im Januar 1963 an den Rad- und Heimatverein Hohenroth übergeben. Seither hat es zum traditionellen Seefestsonntag Generationen zu einer Runde über den Hohenröther See geladen.

Aber wie vieles andere ist auch die Mathilde über die vielen Jahre in die Zeit gekommen und die Fahrten mussten aufgrund des Zustandes eingestellt werden. Mit der Förderung durch das Regionalbudget der NES-Allianz wurden nun die notwendigen Reparaturen ermöglicht.

Um den Abschluss der Restauration entsprechend zu würdigen, fand vor kurzem die Bootsweihe am Hohenröther See statt. Nach einer kurzen Ansprache des 1. Vorsitzenden Michael Rauch, der neben einigen Anekdoten über die Mathilde auch die Vereinsgeschichte des Rad- und Heimatvereins beleuchtete, sowie einiger Dankesworte durch Bürgermeister Georg Straub nahm Pastoralreferent Christian Klug die Bootsweihe vor. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch den Musikverein Hohenroth.

Anschließend erfolgte die Wasserung der liebevoll geschmückten Mathilde. Die erste Rundfahrt drohte schon sprichwörtlich ins Wasser zu fallen als plötzlich der Motor ausfiel. Das Problem konnte aber kurzfristig von Kapitän

Michael Rauch unter Zuhilfenahme eines zweiten Motors gelöst werden. Somit stand der zweiten Jungfernfahrt nach über 60 Jahren nichts mehr im Wege und die Mathilde konnte unter Vereinsflaggen in See stechen.

Wer keinen Platz für eine Rundfahrt in der Mathilde fand, musste nicht am Bootssteg ausharren, sondern konnte sich am Seeheim stärken. Der

Rad- und Heimatverein bot dort Allerlei für Leib und Wohl gegen eine kleine Spende an. Auf der Festwiese neben dem Seeheim konnte man über eine Fotogalerie die einzelnen Schritte der Restauration verfolgen.



Foto Holger Braf: Von links: Pastoralreferent Christian Klug, Achim Straub (2. Vorsitzender, Christof Herbert (3. Bürgermeister), Andreas Lippert, Gregor Lippert, Matthias Busch)

Wir wünschen der Mathilde auch für die nächsten 60 Jahre volle Fahrt voraus und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Von: Holger Braf (Schriftführer, Rad- und Heimatverein „Höhenlust“ 1922 Hohenroth e. V.)

Naturheilpraxis Reinhold Wütscher Heilpraktiker



Raiffeisenstraße 1
97618 Hohenroth
Telefon 09771.627282

Johannes Burger Bau GmbH

Beton 2 Go

Ihre Betontankstelle im Saaletal



Wir bieten Ihnen eine innovative, preiswerte und einfache Lösung für die Realisierung ihrer Bauprojekte für den privaten und gewerblichen Bereich.

Die Einsatzgebiete sind sehr vielfältig. Ob für Randsteine, Pfosten, Rabatten, Streifenfundamente, oder für Pflasterarbeiten, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten sowie Estriche, es wird immer in optimaler Qualität gemischt.

Ihre VORTEILE auf einen Blick

- keine Voranmeldung nötig
- auch Samstag geöffnet
- Betonsorte auswählen (verschiedene Sorten und Körnungen), Fahrzeug unter das Förderband positionieren, fertig!
- kleine Abgabemengen ab 0,15 m³ möglich, Mischdauer 2–3 Minuten
- auf Wunsch auch mit Verzögerer (2–3 Stunden) für eine längere Verarbeitungszeit
- Betonwannen 200 Liter (kranbar) gegen Pfand nach Voranmeldung erhältlich
- die Auswahl der gewünschten Rezeptur erfolgt am SB-Terminal, an dem auch direkt bargeldlos per EC- oder Kreditkarte gezahlt werden kann
- Gewerbekunden bieten wir darüber hinaus einen Kundenchip an, mit dem die Bezahlung auf Rechnung möglich ist

**Gartenstraße 11
97708 Steinach**

Unsere Öffnungszeiten und Preislisten finden Sie auf unserer Internetseite unter **www.burger-bau.com** und in den sozialen Netzwerken.



Unsere Feuerwehren



Leistungsabzeichen der Freiwilligen Feuerwehr Leutershausen



Von links Schiedsrichter Ralf Kirchner, Sebastian Finger, Thomas Finger, 1. Kommandant Georg Moret und von rechts gesehen 2. Kommandant Ralf Müller

Im Rahmen einer Löscheinsatzübung konnten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leutershausen verschiedene Feuerwehrabzeichen erwerben.

Zwei Wochen hatten sie täglich mit ihren Ausbildern Ehrenkreisbrandmeister Josef Freund, 1. Kommandant Georg Moret und 2. Kommandant Ralf Müller geübt.

Nach dem Löscheinsatz, der von den Schiedsrichtern Ralf Kirchner Kreisbrandmeister, Sebastian Finger Kreisjugendwart und Thomas Finger Schiedsrichter beobachtet wurde, konnten folgende Wehrmänner und Frauen die Ehrenabzeichen in Empfang nehmen

Matthias Buhl Ehrenabzeichen in Gold-grün, Tobias Haun Gold-rot, Ines Müller Silber, Jens Müller Silber, Andreas Müller Silber, Markus Müller Bronze, Me-

lissa Graf Silber, Jan Bardutzky Silber, Thomas Mauer Gold-blau, Jürgen Tripp Gold-rot.

Glückwünsche und viel Lob für die erfolgreich abgeschlossene Übung überbrachten Kreisbrandmeister Ralf Kirchner und 1. Kommandant Georg Moret.

Von der Gemeinde war leider kein Vertreter vor Ort das war schon ein bisschen enttäuschend.

Georg Moret

Anmerkung: Bedauerlicherweise kam es bei der Absprache bezüglich der Teilnahme der Gemeinde an der Leistungsprüfung zu einem Missverständnis. Keinesfalls kann daraus geschlossen werden, dass die Gemeinde nicht an der Arbeit der Feuerwehr Leutershausen interessiert sei! Die Gemeinde schätzt die Leistungen der Feuerwehr außerordentlich und gratuliert zu der erfolgreichen Leistungsprüfung.

G. Straub, 1. Bgm

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Hohenroth

Vom 13.09. bis zum 14.09.2024 fand der diesjährige "Berufsfeuerwehrtag" für die Jugendlichen der Feuerwehr Hohenroth statt. Hierbei diente das Feuerwehrhaus für 24 Stunden als Schlaf- und Aufenthaltsort für die insgesamt 15 Jugendlichen. Während dieser Zeit mussten die Feuerwehranwärter/-innen wie bei einer Berufsfeuerwehr einige simulierte Einsätze bewältigen.



Foto: Thomas Wolf

Nach dem Antreten um 17:00 Uhr überprüften die Jugendlichen ihr zugeteiltes Fahrzeug sowie die darauf verlasteten Materialien und Geräte, bevor der erste Einsatz "Personensuche am Waldkindergarten nach Wolfsbiss" nicht lange auf sich warten ließ. Nach dem gemeinsamen Abendessen sollte der Filmeabend starten, welcher aber durch die Alarmierung zu einem Zimmerbrand mit Person in Gefahr im Sportheim Hohenroth unterbrochen wurde. Es mussten mehrere Personen aus dem künstlich vernebelten Vereinsheim gerettet werden sowie unter anderem ein Rauchschutzvorhang gesetzt und die Räume druckbelüftet werden. Kurz vor dem Schlafen gehen schrillte der Alarmgong erneut zu einem Verkehrsunfall zwischen Querbachshof und Windshausen, bei welchem die Jugendlichen die Unfallstelle absichern und ausleuchten mussten. Auch die anschließende

Nachtruhe war nicht von langer Dauer. Dem einen oder anderen Jugendlichen war sichtlich anzusehen, dass es keine einfache Leistung ist, um kurz vor 3 Uhr in der Nacht aus dem Schlaf gerissen zu werden. In einem Nebengebäude mussten Personen gerettet sowie die große Gefahr eines Kohlenmonoxidunfalls erkannt werden.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen stand eine gemeinsame Übung mit der Kinderfeuerwehr – dem Nachwuchs zwischen sechs und elf Jahren – auf dem Dienstplan. Verschiedene Stationen brachten den Kleinsten spielerisch einige wichtige Dinge zum Thema Brandschutz bzw. der Feuerwehr bei. Im Laufe des Tages wurde die Jugendfeuerwehr noch zu einigen kleineren Einsätzen, wie z. B. einer Kleintierrettung am Spielplatz in Leutershausen und einer Ölspur beim Holzplatz in Hohenroth alarmiert.

Zuletzt stand der Einsatz „Brand im Freien am Bauhof, Lagerfeuer außer Kontrolle“ auf dem Alarmmonitor. Es galt mehrere Brandherde ausfindig zu machen und abzulöschen. Zur Löschwasserversorgung musste eine über 250 Meter lange Schlauchstrecke zum nächsten Hydranten verlegt werden. Zum Abschluss des Tages wurden die Fahrzeuge und Räumlichkeiten gesäubert und auf Vordermann gebracht.

Einige Jugendliche durften während den Übungen als Gruppenführer - also sozusagen als Einsatzleiter - mitfahren. Mit großem Eifer bemühten sich die jungen Feuerwehrfrauen und -männer, ihre jeweilige Tätigkeit nach den erlernten Grundsätzen und Regeln auszuführen.

Auch der zweite Kommandant Thomas Wolf lobte die jungen Feuerwehrleute bei der Abschlussbesprechung für ihr Engagement und ihre gute Zusammenarbeit.

Bedanken möchten sich die Jugendlichen bei Niklas Schwarzmann, Kevin Straub, Julian Kaiser, Dino Straub und Christopher Braun, die im Hintergrund die Einsätze so realgetreu wie möglich nachgestellt und die Übung organisiert haben. Außerdem gilt ein besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung an die Gemeinde Hohenroth und den Verein der Feuerwehr Hohenroth.

Christopher Braun, Jugendwart

ELEKTRO HOFGESANG GmbH

AEG SIEMENS LIEBHERR Miele

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de

Winterdienst

Die Gemeinde Hohenroth möchte alle Grundstückseigentümer, in Betracht des bevorstehenden Winters, auf die Verordnung über die Sicherungs- bzw. Räum- und Streupflicht für die öffentlichen Gehwege hinweisen.

Die Straßenreinhaltungsverordnung kann auf der Internetseite der Gemeinde Hohenroth unter

<https://www.hohenroth.de/satzungen-verordnungen>

eingesehen werden.

Wer ist verpflichtet zu räumen?

Alle Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche, bzw. beschränkt-öffentliche Straßen, Wege und Plätze angrenzen oder über sie erschlossen werden, und die zur Nutzung dinglich Berechtigten (z. B. Mieter) sind verpflichtet, ohne besondere Aufforderung, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege oder Gehbahnen bei Schnee und Eisglätte auf eigene Kosten in einem sicheren Zustand zu halten.

Diese Verpflichtung gilt ebenso für Eigentümer von sogenannten Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind, z.B. über einen Privatweg oder ein Geh- und Fahrrecht.

Was ist zu räumen?

Zu räumen sind die Gehwege vor dem Grundstück, und zwar auf dessen gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt das Grundstück an mehrere öffentliche Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege an jeder der angrenzenden oder erschließenden Straßen. Ist beidseitig kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche von ca. 1 m Breite zu räumen.

In welcher Zeit ist zu räumen?

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsflächen an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte ist zu streuen und ggf. das Eis zu beseitigen, soweit dies ohne Beschädigung des Weges möglich ist. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Welches Streugut ist zu verwenden?

Bei Glätte sind nachhaltig abstumpfende Mittel, z. B. Splitt oder Sand zu verwenden. Das Streuen von Tausalz ist zugelassen, sollte jedoch aus Umwelt- und Tierschutzgründen auf das



unumgängliche Maß beschränkt werden.

Wohin mit dem Räumgut?

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Wer haftet bei Unfällen?

Wird die Räumpflicht schuldhaft nicht beachtet, haftet der Räum- / Streupflichtige (Grundstückseigentümer bzw. Mieter) unter Umständen für die Folgen von daraus resultierenden Unfällen. Man spricht dann von einem Verstoß gegen die ihm obliegende

Verkehrssicherungspflicht. In diesen Fällen kommt eine zivilrechtliche Haftung aus § 823 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) in Betracht. Unter Umständen können neben der zivilrechtlichen Haftung auch strafrechtliche Konsequenzen entstehen.

Weitere Hinweise zum Winterdienst

Es ist Verboten das Räumgut auf die öffentliche Straße zu schieben.

An Bushaltestellen ist der Anlieger nicht von der Räum- und Streupflicht befreit.

Die Bauhofmitarbeiter führen den gemeindlichen Winterdienst gemäß Dienstanweisung durch. Sie haben keinen Einfluss auf den festgesetzten Räum- und Streuplan.

Zunehmende Verschmutzung durch Hundekot

Immer häufiger wird von Bürgerinnen und Bürgern beklagt, dass die Verschmutzung durch Hundekot zugenommen hat.

Bei einer Überprüfung musste leider festgestellt werden, dass die Klagen berechtigt sind. In Hohenroth sind die Grünanlagen rund um den See ganz besonders durch Hundekot verschmutzt. Die Hundekothaufen sind nicht nur unschön, durch die Kothaufen können auch Hundekrankheiten übertragen werden. Auch für spielende Kinder und Spaziergänger ist es sehr unangenehm mit solchen „Tretminen“ in Kontakt zu kommen.

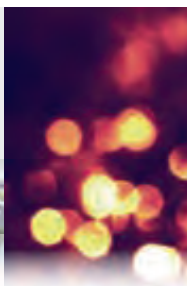


Im Interesse unserer Bürger, unserer Kinder, aber auch wegen der Gesundheit der Hunde, werden alle Hundebesitzer gebeten, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde mit Kotbeuteln aufzunehmen und in die entsprechenden Behälter zu entsorgen.

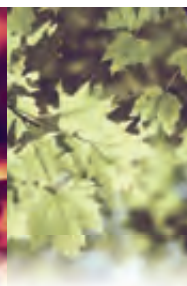
So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



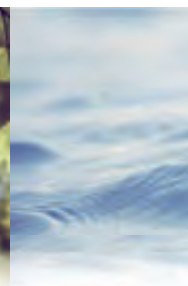
ERDBESTATTUNG



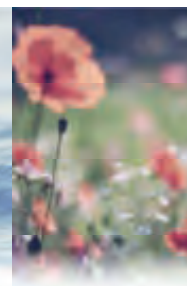
FEUERBESTATTUNG



NATURBESTATTUNG



SEEBESTATTUNG



ANONYMBESTATTUNG

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de



Exklusive GRABMALE

Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB
Harald Blüml
Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen
97618 Hohenroth
Telefon 0 97 71 / 1 83 10
Ausstellung: Hinterr Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de
www.steinmetz-blueml.de



Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren (Verbrauchsgebühren)

Die Ablesung findet in der Zeit vom
13.12.2024 bis **05.01.2025** statt.

Mit dem kommenden Ablesetermin erhalten Sie ein Anschreiben mit allen relevanten Daten zu Ihrem Wasserzähler. Zur Selbstablesung haben Sie mehrere Möglichkeiten:

1. Sie nutzen die beigegefügte Antwort-Postkarte, ergänzen diese mit dem Zählerstand, dem Ablesetag, Ihren Kontaktdaten für etwaige Rückfragen und schicken diese unfrankiert an die angegebene Rücksendeadresse.
2. Sie nutzen die Online-Möglichkeiten zur Eingabe Ihres Zählerstandes im Internet mittels PC, Tablet oder Smartphone.

Die hierfür notwendigen Zugangsdaten erhalten Sie mit dem o. g. Anschreiben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um die Jahresablesung unter der Tel. 09771/6160-36 zur Verfügung.



Wichtiger Hinweis!

Im Rahmen der Ablesung vor Ort bzw. spätestens bei Erstellung der Jahresabrechnung in der Verwaltung wurden in der Vergangenheit zahlreiche Verbrauchssteigerungen einzelner Anwesen festgestellt, die auf schleichende Wasserrohrbrüche, defekte Toilettenspülungen, defekte Sicherheitsventile (Heizung), defekte Entkalkungsanlagen o. ä. zurückgeführt werden konnten. Diese jährliche Vor-Ort-Kontrolle durch den Ableser findet künftig nicht mehr statt. Aus diesem Anlass bitten wir alle Hausbesitzer bzw. -verwalter besonders auf Auffälligkeiten an ihrer Wasseruhr zu achten und den Stand des Wasserzählers regelmäßig zu kontrollieren (z.B. monatlich). So sind Schwankungen im Verbrauch besser erkennbar und leichter nachzuvollziehen.

Achten Sie darauf, dass sich die Räder des Wasserzählers nicht drehen dürfen, wenn gerade kein Wasser im Haus entnommen wird!

Der Versand der Anschreiben mit Antwortkarte wird voraussichtlich Mitte Dezember erfolgen. **Die Rückmeldung der Zählerstände durch Sie ist bis spätestens 05.01.2025 notwendig.**



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaik-anlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!





Pflegeberatung
unterwegs in
Bischofsheim

Jeden 1. Freitag im Monat
im Rathaus
jeweils von 8 -12 Uhr

Pflegestützpunkt



Rhön-Grabfeld

Pflegeberatung
und -koordination

Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11

97616 Bad Neustadt

09771 94-129

pflegestuetspunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Mi + Fr 9-13 Uhr, Di + Do 13-17 Uhr



**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell · umfassend · kostenfrei**



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



Aus Liebe zum Menschen.

NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden	09771 6123-12
Ambulante Pflege	
Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-39
Sozialarbeit	
Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung	
Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0

In Würde leben - bis zuletzt



Nutzen Sie unsere unterstützenden Angebote:

- Wir besuchen und begleiten auf dem letzten Lebensweg.
- Wir helfen und trösten.
- Wir unterstützen Angehörige, auch in Zeiten der Trauer.
- Wir halten Kontakt mit den Pflegekräften (kein Ersatz).
- Wir arbeiten ehrenamtlich, überkonfessionell und unterliegen der Schweigepflicht.

Wir freuen uns über Ihre Wertschätzung für unsere Arbeit:
Werden Sie Mitglied oder spenden Sie!

**Interesse an einer Ausbildung zum/zur Hospizbegleiter*in (m/w/d)?
Rufen Sie an!**



Hospizverein Rhön-Grabfeld e. V.
Hohnstraße 13 | 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel.: 09771 635 59 84 | E-Mail: info@hospizverein-rhoen-grabfeld.de
hospizverein-rhoen-grabfeld.de

Änderung der Gebühren für die Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung zum 01.01.2025

Der Gemeinderat Hohenroth hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.08.2024 die Änderung der Gebührensätze in der jeweiligen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabe- bzw. Entwässerungssatzung zum 01.01.2025 beschlossen (als neuer Kalkulationszeitraum wurden die Jahre 2025 bis einschließlich 2028 festgesetzt):



Wassergebühren

Zur dauerhaften Sicherstellung der Wasserversorgung und dem Ausgleich damit verbundener Aufwendungen (**Begründung:** In den nächsten Jahren erhöhte Aufwendungen – Instandsetzung, etc.) wurde daher eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr um 75 ct auf 1,80 € pro Kubikmeter netto sowie der Grundgebühr um 6,00 € auf 48,00 € netto pro Anschluss und Jahr zum 01.01.2025 festgesetzt.

Abwassergebühren

Aus Kostendeckungsgründen sowie zur Sicherstellung der Abwasserbeseitigung und dem Ausgleich damit verbundener Aufwendungen (**Begründung:** Gestiegene Kosten, reduzierte Mengen, etc.) wurde daher eine Erhöhung der Einleitungsgebühr um 20 ct auf 2,45 € pro Kubikmeter, sowie bei der Grundgebühr um 6 € festgesetzt.



Fälligkeit der Hundesteuer 2025

Die Verwaltung weist alle Hundebesitzer darauf hin, dass die Hundesteuer für das Jahr 2025 für alle angemeldeten Hunde am



15. Februar 2025



zur Zahlung fällig ist. Die Höhe der Hundesteuer entnehmen Sie bitte dem letzten Bescheid. Dieser ist so lange gültig, bis ein neuer Bescheid den vorherigen aufhebt.

Steuerschuldner, die der Gemeinde kein SEPA-Mandat (Abbuchungsermächtigung) erteilt haben, bitten wir zu beachten, dass kein weiterer Hinweis zu den Fälligkeitsterminen erfolgt.

Alle Hundehalter werden auf die satzungsrechtlichen Regelungen hingewiesen, insbesondere die An- und Abmeldepflicht.

Hierzu können Sie unter der Tel.-Nr. 09771 6160-33 anrufen oder auf der Internetseite der VG Bad Neustadt das entsprechende Formular ausdrucken.

Meldung von Geschossflächenveränderungen an Gebäuden

Die Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass sämtliche Geschossflächenveränderungen, auch wenn diese baurechtlich nicht der Genehmigungspflicht unterliegen, der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. S. mitzuteilen sind.



Der Beitrags- und Gebührenschildner ist nach den geltenden Satzungen der Gemeinde verpflichtet, über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen und auf Verlangen entsprechende Unterlagen vorzulegen.

Typische Beispiele für Geschossflächenveränderungen sind der Ausbau eines Dachgeschosses, der An-/Umbau eines Wohnhauses, die Errichtung eines Wintergartens oder auch Nutzungsänderungen.

Die Nichtbeachtung stellt ein Vergehen nach Art. 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) dar und kann als „Abgabehinterziehung“ entsprechend geahndet werden.

Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B ab dem 01.01.2025

Infolge der Grundsteuerreform sind die Hebesätze für die Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) und B (Grundstücke des Grundvermögens) ab 2025 neu festzusetzen; dementsprechend sind auch die Grundsteuerbescheide neu zu erlassen.



Die Grundsteuer errechnet sich als Produkt „Messbetrag mal Hebesatz“; der Messbetrag wird dabei von den Finanzämtern auf Grundlage der von den Bürgern abgegebenen Grundsteuererklärungen ermittelt, der Hebesatz von den Gemeinden festgelegt.

Die Gemeinde ist aufgrund der ihr verfassungsrechtlich garantierten Hebesatzau-

tonomie frei, in welcher Höhe sie ihren Hebesatz festsetzt; nichtsdestoweniger hat der Gemeinderat Hohenroth bei seiner Entscheidung über die neuen Hebesätze wohlüberlegt zwischen der finanziellen Belastung der Bürger und dem Finanzierungserfordernis gemeindlicher Leistungen abgewogen.

Die Grundsteuer A und B gehört zu den wichtigsten Einnahmen der Gemeinde. Aus diesen Einnahmen müssen zahlreiche Aufgaben finanziert werden. So war zu bedenken, dass die Kreisumlage möglicherweise um ca. 50.000 € / Jahr ansteigen wird. Auch durch den Wegfall der Straßenausbaubeiträge entsteht eine größere Finanzierungslücke. Diese Lücke wird durch die staatlichen Zuschüsse bei weitem nicht abgedeckt. Trotzdem müssen Wege und Straßen von der Gemeinde unterhalten und instandgesetzt werden. Ebenso ist im Bereich Kinderbetreuung (Krippe, Kindergarten, Hort . . .) durch die staatlichen Vorgaben mit deutlich steigenden Ausgaben zu rechnen. Praktisch ist bei allen Baumaßnahmen in den letzten Jahren eine erhebliche Preissteigerung festzustellen.

Angesichts gesunkener Messbeträge bei den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft wird der Hebesatz für die Grundsteuer A ab 2025 auf 650 von Hundert (alt: 450 v. H.) festgesetzt, während gestiegene Messbeträge bei den Grundstücken des Grundvermögens zu einer Senkung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 325 von Hundert (alt: 450 v. H.) veranlassten.



Wichtiger Hinweis: Bei den, der Gemeinde vorliegenden, Unterlagen zur Grundsteuer A und B zeigen sich zum Teil erhebliche Abweichungen zu den bisherigen Bewertungen. Den Bürgerinnen und Bürgern wird empfohlen, die Bescheide zu überprüfen und sich bei größeren Abweichungen direkt an das Finanzamt zu wenden.

Georg Straub, 1. Bgm.



haunarchitekten



+49 9771 6375037



Salzforststraße 4, 97618 Windshausen



haunarchitekten



www.haunarchitekten.de



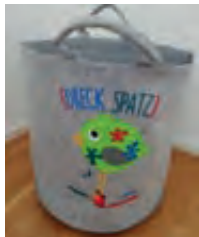


Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3
97618 Hohenroth
Telefon 09771 6308243
E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung



heidiswerk

kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schultüten, Mützen, Stirnbänder, Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuscheldecken, Kosmetiktäschchen, Turnbeutel, beklebte Fliesen ... www.facebook.com/heidiswerk oder Instagram: heidiswerk_heidi_ragati



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924



Neues aus der Bauhofgemeinschaft



Verstärkung für die Verwaltung der Bauhof- gemeinschaft

Seit dem 01. September unterstützt die Verwaltung der Bauhofgemeinschaft Frau Paula Alexander als Verwaltungskraft.

Sie ist dort primär für die Wasserversorgung zuständig.

Bei Problemen oder Fragen erreichen Sie Frau Alexander werktags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter folgender Telefonnummer:

09771 6160-97 oder per E-Mail:

paula.alexander@bauge-brend-saale.de

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

und von

Freitag

Kontakt:

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend-Saale

Zum Zimmermannsplatz 3

97618 Hohenroth

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 09771 / 994109

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)



Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------|----------------|
| • Spiel- und Bolzplätze | • Abfallbeseitigung | • Wasserläufe |
| • Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze | • Sportanlagen | • Grünanlagen |
| • Straßenbeleuchtung | • Wasserversorgung | • Friedhöfe |
| • Bauwasser- / Bauanschlüsse | • Abwasserbeseitigung | • Schulen |
| • Öffentliche Gebäude | • Wirtschaftswege | • Kindergärten |
| • Naturschutz- u. Landschaftspflege | • Gemeindewald | • Winterdienst |



ONLINE-DIENST SCHANKERLAUBNIS

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale setzt auf Digitalisierung und ermöglicht eine digitale Beantragung der Schankerlaubnis.

**Warum zum Amt, wenn es auch bequem von
Zuhause aus geht?**

Sind Sie Vereinsvorstand oder für die Meldungen von Veranstaltungen sowie die Beantragung der Schankerlaubnis verantwortlich?

Dann **scannen sie jetzt den QR-Code** und testen Sie unseren neuen Online-Dienst, welcher seit Februar 2024 rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Ihren Bescheid erhalten Sie digital in Ihr BayernID-Postfach.

Für Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro der VG telefonisch unter 09771 6160-0 zur Verfügung.



Die Bayern ID – Ihr einheitlicher Zugang zu allen Online-Verfahren der Verwaltung

Was ist die BayernID?

Um Online-Verfahren nutzen zu können, ist in vielen Fällen ein Nutzerkonto (auch digitale Identität genannt) und das dazugehörige Postfach zum Erhalt von Nachrichten, z.B. Benachrichtigungen zum Bearbeitungsstatus sowie digitale Bescheide erforderlich. Mit Ihrer persönlichen BayernID können Sie sich somit in vielen Fällen den Gang zur Behörde sparen. Einmal hinterlegte persönliche Daten müssen bei der Nutzung eines Online-Verfahrens nicht jedes Mal erneut angegeben werden, sondern können direkt aus Ihrer BayernID sicher übernommen werden. Mit der kostenfreien BayernID ist ein Behördengang schnell erledigt und das digital von zuhause.



Was kann man mit der BayernID machen?

Es gibt Verfahren, bei denen keine spezielle Authentifizierung erforderlich ist, um sich anzumelden oder den Antrag abzusenden. Bei diesen Onlineanträgen ist kein Login erforderlich. Bei anderen Anträgen ist es jedoch wichtig Ihre Identität zu bestätigen, sich zu authentifizieren – wie beispielsweise bei der Beantragung der **Schankerlaubnis**. Wenn Ihr Antrag eine Unterschrift erfordert, kann die Authentifizierung mit dem elektronischen Personalausweis oder dem ELSTER-Zertifikat die handgeschriebene Unterschrift ersetzen.

Wie erstellt man seine BayernID?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine BayernID zu erstellen:

- Zugang mit Personalausweis, eID-Karte oder Aufenthaltstitel
- Zugang mit ELSTER (z.B. mit persönlichem Zertifikat)
- Zugang mit Benutzername & Passwort



Ihr direkter Weg zur Registrierung oder zu weiterführenden Informationen:
id.bayernportal.de



AB SOFORT
24h - 7 Tage/Woche

- Grillsortiment
- Wurstware
- Küchenfertiges Essen

Und vieles mehr...!

Hausgemacht mit Leidenschaft.

Feinkost & Partyservice Moret
Bergstraße 23 | 97618 Leutershausen

Barrierefrei erreichbar!

WURSTAUTOMAT



Sandra Atlaslogie

Sandra Full, Atlaslogistin

0178 1694309

atlaslogie.sf@gmail.com

Bergstr. 33C ● 97618 Leutershausen

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Ausbildung im Gesundheitswesen

Nach der Schulzeit beginnt sprichwörtlich der „Ernst des Lebens“. Wohin soll der Weg nach der Schule gehen? Berufsausbildung, Studium oder ein Freiwilliges Soziales Jahr – Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Auf dem Weg zum Traumjob gibt es nämlich viele Fragen zu beantworten: Welche Fähigkeiten bringe ich mit, welche muss ich mir erst aneignen? Welcher Beruf passt überhaupt zu mir? Wie schreibt man eine Bewerbung? Wie läuft das Vorstellungsgespräch ab? Wie kann ich mich später weiterbilden? Fragen über Fragen.

Die Ausbildungsbroschüre soll beim Start in die berufliche Zukunft unterstützen.



Über <https://www.total-lokal.de/publikationen/projekt/9761608102> oder den QR-Code kann man auch digital in der Broschüre blättern.

Sie gibt einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Ausbildungsberufe im Gesundheitsbereich. Alle Fragen rundum die Berufswahl, das Ausbildungsplatzangebot und die Bewerbung werden hier beantwortet.



BENEDIKT FLOTH
Dipl.-Finanzierungswirt

Experte für:

- Bau-, Finanzierungen
- Investment
- Banking & Kontoführung
- Versicherungen
- Vollmachten & Verfügungen
- Unternehmensaufbau
- Unternehmerberatung



Gartenstraße 9 | 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

☎ 0175 9342185

✉ info@fio-nes.de

🌐 fio-nes.de

📍 fio.nes

👤 Fio - Finance Office



Hinweis über den Erwerb und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern

(pyrotechnische Gegenstände der Klasse II)

In der Zeit vom 02. Januar bis 30. Dezember dürfen Feuerwerkskörper der Klasse II nur durch Inhaber einer Ausnahmegenehmigung erworben und abgebrannt werden.

Die Ausnahmegenehmigung für den Erwerb und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in den Gemeinden erteilt die **Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt/S.** Ein Rechtsanspruch auf Erteilung der Ausnahmegenehmigung besteht nicht. Die Genehmigung wird nur in Ausnahmefällen auf **schriftlichen Antrag** und nur für besondere Anlässe erteilt. Antragsformulare erhält man im Bürgerbüro der VG Bad Neustadt/S. Anträge **sind mindestens 3 Wochen** vor dem Termin, an dem das Feuerwerk stattfinden soll, zu stellen.

Feuerwerke müssen in den Monaten Januar, Februar, März, April, Oktober, November und Dezember bis spätestens 22:00 Uhr abgebrannt werden. In den Monaten Mai, Juni, Juli, August und September bis spätestens 23:00 Uhr.

Feuerwerke, die in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Kinder- und Altersheimen sowie Fachwerkhäusern bzw. in **dicht**



besiedeltem Wohngebiet stattfinden sollen, werden **nicht genehmigt**. Das Abbrennen des Feuerwerks muss unter Einhaltung eines Abstandes von mindestens 100 Metern zu Waldflächen erfolgen. Zu brandempfindlichen Gebäuden, Anlagen und Flächen muss ein ausreichender Sicherheitsabstand gehalten werden. Zusätzlich sind geeignete Vorkehrungen zur Verhütung von Gefahren und unzumutbarer Lärmbelästigung zu treffen.

Wird die Ausnahmegenehmigung erteilt, sind die von Effekten des Feuerwerks betroffenen Anwohner in geeigneter Weise (z.B. über Handzettel) über den Tag und die Zeit des Feuerwerks zu informieren.



Jahresrückblick



Das Seniorenbüro Hohenroth bot auch 2024 vielfältige Angebote und Aktivitäten für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde. Neben den begleitenden und vermittelnden Tätigkeiten des Quartiersmanagements wurden durch Kooperationen mit verschiedenen Akteuren einige Projekte realisiert.

Gesundheit und Sicherheit

Präventiv fanden ein Einführungskurs im **Nordic Walking**, ein **Fahrsicherheitstraining für E-Bikes** sowie eine **Defibrillator-Schulung** und **Erste-Hilfe-Auffrischung** für Notfälle statt. Ein **mehrwöchiger Bewegungskurs** und ein **Gedächtnistraining** setzten wertvolle Impulse zur körperlichen und geistigen Aktivität.



Nordic Walking



E-Bike Fahrsicherheitstraining

Das Thema „Wohnen im Alter“ wurde durch einen **Vortrag, individuelle Wohnberatungen** und einen **Workshop** beleuchtet. Für Gemeinschaft und Geselligkeit sorgten ein **Spielevormittag** mit der Jugendgruppe MITEINANDER e. V., ein **probeweiser Mittagstisch** sowie ein **Dorf-Schoppen** in Leutershausen gemeinsam mit der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V. und dem Gemeindeteam der Pfarrgemeinde Leutershausen. Zudem wurde gemeinsam mit Interessierten ein **Gemeindestammtisch angestoßen, welcher jeden 1. Dienstag im Monat ab 17:30 Uhr im Urbanussaal in Leutershausen stattfindet**. Jeder der gerne dazu kommen möchte, ist recht herzlich eingeladen.

Kulturelle Höhepunkte



Kräuterwanderung

Es fanden außerdem eine **Theaterfahrt** nach Maßbach, eine **Kräuterwanderung** sowie zwei **musikalische Seniorennachmittage** der NES-Allianz statt. Auch bewährte Angebote wie das **Frühstück für pflegende Angehörige** gemeinsam mit den Quartiersmanagements des Landkreises, **Vorträge zum Technikverständnis** durch das BayernLab und **Stricknachmittage** in der kalten Jahreszeit wurden 2024 fortgeführt. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Strick- und Handarbeitstreff



Bring dein eigenes Projekt mit und lass uns gemeinsam kreativ werden

Wann: Montag, 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Alte Schule Leutershausen, Johann-Klöhr-Str. 38 in 97618 Leutershausen

Termine: 09.12.24, 13.01.25, 27.01.25, 10.02.25, 24.02.25, 10.03.25, 24.03.25

Für Fragen wenden Sie sich an das Seniorenbüro unter 09771 68227.

Wie geht es zukünftig weiter mit dem Seniorenbüro / Quartiersmanagement?

Die Förderung des Bayerischen Sozialministeriums für Familie, Arbeit und Soziales für das Quartiersmanagement, welches in Hohenroth das sogenannte Seniorenbüro betreut, ist zum Ende September 2024 ausgelaufen.

Um eine Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger in der Kommune weiter bereit zu stellen, wurde ein Konzept zur Etablierung eines **GutePflege-Lotsen** ausgearbeitet und mit dem Gemeinderat abgestimmt.

Zielgruppe sind dabei zukünftig Angehörige und Pflegebedürftige oder von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen. Im Rahmen der Lotsenfunktion sollen bei Bedarf Anlaufstellen, Unterstützungsmöglichkeiten und Einrichtungen aufgezeigt werden, um eine angemessene Pflege zu gewährleisten.

Das **Ziel** ist möglichst lange im vertrauten Umfeld leben zu können. Auch präventive Maßnahmen z. B. zur Gesundheitsvorsorge und der Aufbau unterstützender Strukturen gehören zum Aufgabenbereich.

Die Stelle wird zu 80 Prozent über das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention gefördert. Frau Lisa Orf, die das bisherige Quartiersmanagement geleitet hat, wird die Stelle mit dem neuen Aufgabenschwerpunkt Pflege fortführen. Das Projekt findet in Kooperation mit der Gemeinde Schönaa a. d. Brend statt und ist von Oktober 2024 bis Dezember 2026 bewilligt.

Ansprechpartnerin: Lisa Orf – GutePflege-Lotsin

Kontaktdaten: Rathaus Hohenroth, Raiffeisenstr. 1, 97618 Hohenroth

Sprechzeiten: Montag von 09:30 – 11:30 Uhr und nach individueller Vereinbarung

Telefon: 09771 68227

Die Gemeinde freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Frau Lisa Orf, die bereits als Quartiersmanagerin in unserer Gemeinde sehr gute Arbeit erbracht hat! Im Rahmen des neuen Programms können wir nun, gemeinsam mit der Gemeinde Schönaa, weiterhin für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger tätig sein!

Renten und Soziales



Das können Sie tun, wenn die Lebensversicherung fällig wird

Was ist für mich besser: mir das Geld auf einen Schlag auszahlen lassen oder es in eine Zusatzrente umwandeln? Das fragen sich viele Versicherte, wenn ihre Lebensversicherung oder private Rentenversicherung fällig wird. Welche Lösung für wen geeignet ist – ein Leitfaden.

Eine private Rentenversicherung ist immer eine Wette auf ein langes Leben – manche entscheiden sich daher lieber für eine Kapitalauszahlung.

Für wen eine Kapitalauszahlung in Frage kommt

Wenn Sie sich für eine Kapitalauszahlung entscheiden, müssen Sie sich das leisten können. Der Grund: Sie sollten dann idealerweise nicht darauf angewiesen sein, die gesetzliche Rente oder Pension mit einer Zusatzrente aufbessern zu müssen, zum Beispiel, weil Sie idealerweise im abbezahlten Eigenheim wohnen und Ihre Ersparnisse und Vermögen auf jeden Fall bis zum Lebensende reichen, selbst wenn Sie weit über 90 und/oder pflegebedürftig werden. Dann können Sie das ausgezahlte Kapital benutzen, um etwa im Ruhestand viel zu reisen oder etwa den Enkeln bei ihrer Ausbildung zu helfen.

Sie sollten sich aber nicht damit überfordert fühlen, wenn auf einmal 50.000 oder 100.000 Euro auf dem Konto liegen und wissen, wie Sie das Geld si-

cher verzinst, zum Beispiel in Tages- oder Festgeld, anlegen können.

Für wen eine Auszahlung als Rente besser geeignet ist

Viele Kapitallebensversicherungen lassen sich verrenten, wenn es ein entsprechendes Wahlrecht gibt. Bei privaten Rentenversicherungen geht dies sowieso. Vorteil der Verrentung: Die private Rente bekommen Sie genauso wie die gesetzliche Rente bis zum Lebensende. Sie stehen also nicht auf einmal ohne Zusatzrente da, weil das Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgebraucht ist. Eine Verrentung kommt deshalb vor allem für Menschen in Frage, die sich wohler damit fühlen, wenn sie genau wissen, was sie garantiert bekommen und sich selbst nicht um die Geldanlage kümmern wollen oder können.

Allerdings ist die private Rentenversicherung immer eine Wette auf ein langes Leben. Denn die Versicherten müssen sehr alt werden, um ihre Beiträge wieder zu bekommen. Wie alt, hängt vom Vertrag ab. „Manche kommen mit 93 in die Gewinnzone. Es gibt aber auch schon Verträge, wo Sie 105 Jahre alt werden müssen“. Sie sollten sich auf jeden Fall ausrechnen, wie lange es dauert, bis man seine eingezahlten Beiträge über die monatlichen Rentenzahlungen zurückbekommen hat.

Welche Nachteile eine Verrentung hat

Wer sich zum Beispiel mit 65 für die Variante Verrentung entscheidet, aber mit 67 stirbt, hat Pech gehabt. Das angesparte Kapital, aus dem die Zusatzrente bezahlt wird, ist dann weg, es sei denn, es wurde ein Schutz für die Hinterbliebenen vereinbart. Der aber kostet Geld, mit Hinterbliebenenschutz fällt die Zusatzrente geringer aus als ohne. Hinzu kommt. „Hohe Kosten und niedrige Verzinsungen machen private Rentenversicherungen unattraktiv“, warnt die Stiftung Warentest. So lag im Branchendurchschnitt die laufende Verzinsung der Verträge 2023 bei gerade einmal 2,26 Prozent – und das nur für den Sparanteil, der nach Abzug der Kosten übrig bleibt.

Tipp: Achten Sie darauf, ob bei einer Verrentung **Abschlussgebühren** anfallen. Bei einer Kapitallebensversicherung mit Wahlrecht am Ende und bei einer bereits abgeschlossenen privaten Rentenversicherung sollte dies nicht der Fall sein. Wer sich hingegen entscheidet, privat angespartes Vermögen per Einmalzahlung in eine neue private Rentenversicherung zu stecken und sich daraus sofort eine monatliche Rente zahlen zu lassen, muss Abschlussgebühren zahlen. Das können je nach Höhe der Einzahlung mehrere tausend Euro sein.

Wie sich eigenes Vermögen noch verrenten lässt

Einige wenige Banken und Bausparkassen bieten sogenannte Auszahlpläne beziehungsweise Entnahmepläne an. Dabei wird ein bestimmter Be-

trag für eine Laufzeit von bis zu 30 Jahren eingezahlt und jeden Monat eine bestimmte Summe wie eine Zusatzrente ausgezahlt. Das Geld ist sicher angelegt, ohne Extragebühren und im Todesfall vererbbar.

Beispiel: *Man legt 100.000 Euro für 10 Jahre an, dafür kann es noch 3,0 Prozent Zinsen geben. Dann werden 120 (12 x 10) Monate jeweils rund 961,30 Euro ausgezahlt, bis das Geld inklusive Zins und Zinseszins nach 10 Jahren aufgebraucht ist. Nachteil: Es gibt keine Zusatzrente bis zum Lebensende, sondern nur für die vereinbarte Laufzeit. Danach sollten Sie einen Plan haben, wie Sie die Zeit danach finanzieren.*

Welche Möglichkeiten es noch gibt

Wenn Sie sich die Lebensversicherung auszahlen lassen, können Sie auch einen Mittelweg bei der Anlage wählen. Dabei wird ein Teil des Vermögens langfristig in Aktien-ETFs angelegt, um von den Chancen an den Aktienmärkten zu profitieren. Der andere Teil wird sicherheitsorientiert, also zum Beispiel in Tages- und Festgeld oder Geldmarktfonds angelegt. Dieser Sicherheitsbaustein des Vermögens wird schrittweise verbraucht, um sich eine Zusatzrente auszahlen zu lassen.

Die Erträge aus dem Wachstumsteil wiederum dienen dazu, um den Verbrauch in Zukunft zu finanzieren. Eine solche gemischte Anlage sollte für Sie aber nur in Frage kommen, wenn Sie die Zeit haben und gelassen genug sind, schlechte Börsenzeiten auszusitzen.

Mit welchen Steuern zu rechnen ist

Die erste Antwort lautet: kommt drauf an, wie alt der Vertrag ist. Gelassen bleiben können Sie, wenn Sie Ihre Lebensversicherung oder private Rentenversicherung vor 2005 abgeschlossen haben. Wird dann das Kapital auf einen Schlag vollständig zum Rentenbeginn ausgezahlt, sind keine Steuern fällig.

Weitere Voraussetzungen: Es wurden mindestens fünf Jahre Beiträge gezahlt, und mindestens 60 Prozent der Beiträge machen die Todesfallsumme aus, also den Betrag, den Hinterbliebenen im Todesfall bekommen würden. Das ist bei solchen älteren Verträgen aber ohnehin der Fall.

Anders sieht es aus bei einer Auszahlung in Form einer lebenslangen Rente: Dann spielt das Datum des Vertragsabschlusses keine Rolle. Es ist immer Einkommensteuer zu zahlen, aber nur auf einen kleinen Anteil der Rente, genannt Ertragsanteil. Dieser hängt davon ab, wann es mit der Rente losgeht. Wer zum Beispiel mit 65 oder 66 Jahren in den Ruhestand geht, muss 18 Prozent seiner Rente versteuern.

Wann auf Auszahlungen ein Krankenkassenbeitrag fällig wird

- **Privat Krankenversicherte** sind schon mal fein raus: Egal, ob sie sich das Geld auf einen Schlag auszahlen lassen oder als Rente, das beeinflusst ihren monatlichen Bei-

trag nicht. Dieser hängt nicht von der Höhe ihrer Einkünfte ab.

Anders bei **Mitgliedern der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)**: Hier ist zunächst zu unterscheiden zwischen Pflichtversicherten und freiwillig Versicherten.

- **Für Pflichtversicherte** gilt: Auf Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Lebens- und privaten Rentenversicherungen müssen sie keine Beiträge zahlen, auf Auszahlungen aus der betrieblichen Altersvorsorge aber schon, sofern diese über den Arbeitgeber läuft. Dann ist der volle Beitrag für die Kranken- und Pflegekasse fällig.
- **Freiwillig Versicherte** müssen sogar auf alle Renten und Auszahlungen aus privaten Renten- und Lebensversicherungen Beiträge zahlen.

Ein weiterer Unterschied: Pflichtversicherte haben zumindest für die Krankenversicherung einen Freibetrag, in diesem Jahr in Höhe von 176,75 Euro pro Monat. „Erst wenn für sie die gesamten Versorgungsbezüge wie Betriebsrenten oder Zahlungen etwa aus einer Direktversicherung über diesen Freibetrag liegen, bekommt die Krankenkasse Geld“, sagt Expertin Weidenbach. Dabei kann einiges zusammenkommen: 14,6 Prozent für die Krankenversicherung plus im Durchschnitt 1,7 Prozent Zusatzbeitrag plus den Beitrag für die Pflegeversicherung, mit Kindern 3,4 Prozent, ohne Kinder 4,0 Prozent. Das summiert

sich bei Kinderlosen auf gut 20 Prozent, Tendenz weiter steigend.

Wie die Auszahlungsvariante die Beiträge für die Krankenversicherung beeinflusst

Was die Versicherten zahlen müssen, hängt auch von der Auszahlungsvariante ab:

- Handelt es sich um **beitragspflichtige private Renten** oder **Betriebsrenten**, wird der Beitrag so lange erhoben, bis der Empfänger oder die Empfängerin stirbt.
- Wer sich für eine **einmalige, beitragspflichtige Auszahlung** entscheidet, muss hingegen für zehn Jahre Beiträge zahlen.

Die Krankenkasse rechnet das so aus: Die einmalige Auszahlung wird in 120 (10 x 12) Monate geteilt, das sind bei 100.000 Euro 833,33 Euro. Ist der Frei-

betrag noch nicht verbraucht, sind davon 176,75 Euro abzuziehen, macht 656,58 Euro. Der Beitrag für die KV beläuft sich somit auf monatlich 107,02 Euro, ohne Freibetrag wären es 135,83 Euro.

Obendrauf kommt der Beitrag für die Pflegeversicherung, für die es keinen Freibetrag gibt. Das ergibt bei einem Versicherten mit Kind alles zusammengerechnet einen Beitrag von 135,35 Euro, ohne Freibetrag wären es sogar 164,16 Euro. Das wären über zehn Jahre gerechnet mehr als 16.000 Euro oder sogar knapp 20.000 Euro.

Verbraucherschützerin Weidenbach rät: „Ich würde meine Entscheidung nicht vom Krankenkassenbeitrag abhängig machen. Man sollte aber damit rechnen, um keine Überraschungen zu erleben.“

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.: - Rentenantragstellung

- Kontenklärung

- Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten

an das Renten- und Sozialamt der VG wenden.



Persönliche Vorsprachen können aktuell **ausschließlich mit Terminvereinbarung** erfolgen. Termine können telefonisch unter 09771 6160-13 und 14 oder per E-Mail an sozialamt@bad-neustadt-vgem.de vereinbart werden.

Systemische Beratung und Familienaufstellung



Begleitung und Beratung zu:

- Familienfragen
- Kindeswohl
- Partnerschaft
- Zwillingsthematik
- chronische Erkrankungen
- Erschöpfungszustände
- Ängste und Unsicherheiten
- Gewalt und Übergrifflichkeiten
- persönliche Entwicklung
- gewerbliche Entwicklung

Die Systemische Beratung gehört zur sogenannten spirituellen Energiearbeit und ist besonders unter dem Begriff „**Familienaufstellung**“ bekannt. Sie lässt sich auf nahezu alle belastende Lebensfragen oder gewerbliche Anliegen anwenden, zu der Sie eine Lösung suchen. Über sie erhalten Sie kostbare Impulse und Erkenntnisse zur persönlichen oder gewerblichen Weiterentwicklung.

Mein Angebot aus der Systemischen Beratung für Sie konzentriert sich auf ihre momentane Lebenssituation, mit dem Ziel ein hilfreiches Lösungsbild zu erarbeiten und Ihnen dieses als Erkenntnisgewinn anzubieten. Darüber werden Ihnen neue Wege gezeigt, auf denen Sie selber Ihre Anliegen lösen und/oder auf denen Sie mit Ihrer (Herkunft-)Familie in guter Weise verbunden sein können.



BEGEGNE DIR
Peter Roß

BEGEGNE DIR

Peter Roß

Systemische Beratung

97618 Hohenroth • Birkenweg 7

Tel.: (0173) 3946 259

Mail: peter-ross@begegnedir.de

Web: www.begegnedir.de

Termine nach Vereinbarung

Freue mich auf Ihre Anfrage

Diesbezügliche Ausbildung

Systemische Beratung in Familienaufstellung
Systemischer Berater in Business-Aufstellung
Angewandte Kinesiologie
Reiki-Meister



Jugend & Beruf

Auch im Jahr 2025 wird der Infotag Jugend und Beruf der NES-Allianz wieder stattfinden, und zwar am 29. März 2025.

Die NES-Allianz hat sich mit den weiterführenden Schulen zusammengesetzt und die Realschule der Stadt Bad Neustadt, die bisher ebenfalls jährlich im Frühjahr einen Berufsinformationstag angeboten hatte, für die gemeinsame Durchführung gewonnen. Im jährlichen Wechsel wird der Infotag Jugend und



Beruf nun in einem Jahr in der Realschule und im darauffolgenden am bisherigen Doppel-Standort der Wirtschaftsschule und der Berufsschule durchgeführt.

Es wird einige positive Neuerungen für alle Beteiligten und besonders natürlich für die jungen Menschen geben, die bald ins Berufsleben starten werden!

Erfolgreiches Ferienprogramm der NES-Allianz

Das Ferienprogramm der NES-Allianz erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. 84 Veranstaltungen bescherten den Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien 2024 eine Menge Spiel und Spaß.



Ob Erlebnisse auf dem Bauernhof, Grillkurse, Tennis und Tischtennis, kreatives Basteln, Bogenschießen oder Action bei der Feuer-

Wehr - Langeweile in den Ferien hatte bei diesem bunten Programm keine Chance aufzukommen.

Ein großer Dank gilt allen Veranstaltern, Vereinen und Privatpersonen, die am Ferienspaß mitgewirkt haben und ein tolles, abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben!



Auch den Vor-Ort-Koordinatoren der beteiligten Gemeinden Burglauer, Hohenroth, Hollstadt, Niederlauer mit Unter-/ und Oberebersbach, Rödelmaier, Salz, Strahlungen, Unsleben und Wollbach sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!



ENTDECKE DIE FREIHEIT AUF VIER RÄDERN! DEIN ABENTEUER BEGINNT HIER!

Karina's Wohnmobilvermietung
Am Kirchgarten 5
97618 Hohenroth

Telefon: 09771-8450
Handy: 0160-95954622
Web: www.karinas-wohnmobilvermietung.de
E-Mail: mail@karinas-wohnmobilvermietung.de



Angebot nur im Dezember 2024:

5 Geschenkgutscheine für
Thai-Yoga-Massage (auch mit Öl)
60 Minuten á 50€
Normalpreis 250€

für nur:
230€

Gutscheine bitte vorbestellen.



TANYAS

zertifizierte

**THAI-YOGA
MASSAGE**

Relax for Beauty
Alternative Massageformen

Weiteres Angebot:

Thai-Yoga-Massage	60 Minuten	50€
(auch mit Öl)		
Thai-Fußmassage	60 Minuten	50€

Sonderangebot:

5er Thai-Yoga-Massage 225€

Tanya Rossmann, Saaleblick 17, 97618 Hohenroth

Termine unter Whats App: 0151-701 91 93 8 oder Whats App/Telefon: 0170-540 12 80

Unterstützung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen

Im Rahmen des Aktionsmonats „gesund älter werden“ lud die AG Senioren der NES-Allianz zu einem Vernetzungscafé ins Pater-Gregor-Becker-Haus in Salz ein. In der AG Senioren arbeiten die Quartiersmanagements und Seniorenbeauftragten der NES-Allianzkommunen zusammen. Beim Vernetzungscafé wurden neben grundlegenden Informationen zur Nutzung des Entlastungsbetrags von 125€ / Hilfsbedürftiger Person durch geschulte Ehrenamtliche auch nützliche Erfahrungen aus der Praxis ausgetauscht.

Unterstützung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen durch AG Senioren

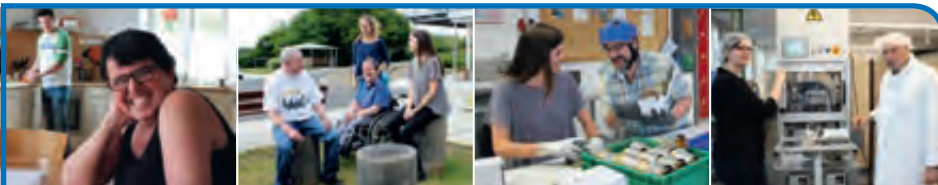
Beim Vernetzungscafé wurde der Wunsch geäußert, durch die Quar-

tiersmanagements und Seniorenbeauftragten bei der Vermittlung zwischen Hilfsbedürftigen und ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen unterstützt zu werden – evtl. auch über die Gemeindegrenze hinaus – in weiteren Gemeinden oder Städten der NES-Allianz.

Meldung der geschulten Ehrenamtlichen bei Quartiersmanagement / Seniorenbeauftragten

Damit die Quartiersmanagements und Seniorenbeauftragten unterstützen können, können sich alle geschulten ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen bei dem Quartiersmanagement oder der / dem Seniorenbeauftragten ihrer Gemeinde oder Stadt melden und registrieren lassen. Die Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht.





Die Werkstatt für behinderte Menschen Hohenroth, eine Einrichtung der Lebenshilfe Schweinfurt, hat **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (16,5 Stunden/Woche), unbefristet

Wir suchen tatkräftige Unterstützung für die Unterhaltsreinigung von Büro- und Sanitärräumen sowie Verkehrsflächen, die Durchführung manueller Reinigungs- und Pflegearbeiten an verschiedenen Oberflächen, die Abfall- und Papierentsorgung und das Auffüllen von Verbrauchsmaterialien.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

Lebenshilfe Schweinfurt
Werkstatt Hohenroth
Werkstattleiter Andreas Witke
Eichenweg 8
97618 Hohenroth

oder per E-Mail an andreas.witke@lh-sw.de
und telefonisch unter 09771 6280-0.

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

Wem huldigen wir? - Gedanken zu Weihnachten

„Huldigen“, - ein recht altmodisches Wort, das man in der Alltagssprache kaum noch verwendet. Es bedeutete früher „sich einem Herrscher/Fürsten unterwerfen, bzw. sich mit einem Treuegelöbnis an ihn binden.“

Es ist also ursprünglich ein starkes Wort. Denn in ihm steckt mehr als nur „ich find´ dich gut“, oder „geiler Typ“. Jemandem huldigen, das hat mit Herz zu tun, mit der ganzen Person, mit dem ganzen Leben.

Im Weihnachtsevangeliem nach Matthäus sagen die Sterndeuter aus dem Osten, dass sie gekommen seien, um dem neugeborenen König zu huldigen. Und da merken wir schon, dass es sich nicht einfach um ein paar historische Sterndeuter von irgendwo aus dem Osten handeln kann - denn warum sollten die in ein fremdes Land gehen, um sich einem fremden König geradezu zu unterwerfen?

In den Sterndeutern lässt der Evangelist Matthäus vielmehr symbolisch die Welt zur Krippe kommen, die Welt, die aufgerufen ist, sich diesem Kind, diesem neugeborenen König mit allem, was sie ist und hat, ganz und gar anzuvertrauen, sich ihm zu schenken.

Und wie reagiert die Welt in Wirklichkeit? Diesen Part spielt in der Weihnachtsgeschichte König Herodes. Auch er nimmt das Wort „huldigen“ in den Mund, wenn er

verspricht, dass er gerne kommen wird, um dem Kind zu huldigen, wenn die Sterndeuter es erst einmal gefunden haben. Eine Lüge, wie wir bald darauf erfahren, denn Herodes huldigt niemandem, er lässt sich huldigen und er ist bereit, jeden aus dem Weg zu schaffen, der ihm da Konkurrenz sein könnte.

Soweit die Weihnachtsgeschichte. Und wir? Wem huldigen wir eigentlich? Wen heben wir aufs Podest? Wer steht bei uns im Mittelpunkt? Wem vertrauen wir ganz und gar?

Gerade im Moment scheint sich vieles in der Welt um die Huldigung und Beweihräucherung einzelner Personen zu drehen. Wahre Heilsbringer scheinen all überall auf den Plan zu treten, die angeblich wissen, wie man alles, wirklich alles besser macht, - ob bei extremen Parteien in Europa, ob in Russland oder den USA. Achten wir genau darauf, wen sie eigentlich in den Mittelpunkt stellen: Sich selbst, oder die Menschen, sich selbst oder den Frieden, sich selbst oder die Bewahrung dieser Welt? Und seien wir gewarnt, dass die, die vor allem sich selbst huldigen, niemals Sterndeuter aber ganz oft Herodes sind!

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
Ihnen allen!**

Christian Klug
Pastoralreferent

Besondere Kirchliche Termine

Familien-Wortgottesdienst im Advent:

Leutershausen: Entdeckergottesdienst am So, 15.12. um 10.30 Uhr

Seniorenadvent:

Burgwallbach: So, 01.12. um 14.00 Uhr im Bürgerhaus

Windshausen: So, 08.12. um 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus

Hohenroth: Di, 10.12. um 14.00 Uhr im Bürgerhaus

Oberebersbach: Di, 10.12. um 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Oeb

Adventsfenster:

Windshausen: So, 08.12. um 17.00 Uhr Adventsfensterandacht am Gemeinschaftshaus

Unterebersbach: Mi, 11.12. um 17.30 Uhr Rorate anschl. Adventsfenster mit Bewirtung

Messfeier mit Bußgottesdienst:

Hohenroth: Do, 12.12. um 18.30 Uhr

Friedenslicht aus Bethlehem:

Hohenroth: Do, 19.12. um 18.30 Uhr Rorate bei Kerzenschein und Friedenslicht

Familien-Krippenfeier:

Hohenroth: Di, 24.12. um 14.00 Uhr

Christmetten:

Hohenroth: Di, 24.12. um 16.00 Uhr

Leutershausen: Di, 24.12. um 18.00 Uhr

Unterebersbach: Di, 24.12. um 16.00 Uhr

Messfeiern mit Kindersegnung:

Hohenroth: So, 29.12. um 10.30 Uhr

Unterebersbach: So, 29.12. um 10.30 Uhr

Windshausen: Mi, 01.01. um 18.00 Uhr

Sternsinger/innen-Aussendungen:

Hohenroth: So, 05.01. um 09.00 Uhr

Leutershausen: So, 05.01. um 09.00 Uhr

Unterebersbach: So, 05.01. um 10.30 Uhr

Windshausen: Mo, 06.01. um 09.00 Uhr

Burgwallbach: Mo, 06.01. um 09.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass also in manchen Gemeinden die Sternsinger/innen schon am Sonntag, 05.01. zu Ihnen kommen!

Frauenfrühstück Hohenroth

Di, 28.01.2025 ab 8:30 Uhr im Bürgerhaus

Thema wird noch durch Aushang bekannt gegeben.

Wie wär's: Mach mit beim Gemeindeteam Hohenroth!

Das Gemeindeteam von Hohenroth hat auch heuer wieder sehr ansprechende und vielseitige Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit auf die Beine gestellt und ist vom Fränkischen Nachmittag bis zur Faschingsfeier für die Gemeinde aktiv.

Derzeit sind es fünf Personen, die sich dafür engagieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn andere auch noch Lust hätten, dazu zu stoßen! Mehr Köpfe, mehr Ideen - mehr Hände, weniger Arbeit für alle!

Bei Interesse gerne auf Alexandra Ortloff zukommen oder auch im Pfarrbüro bzw. bei Pastoralreferent Klug Bescheid geben.

Vielen Dank!



Advent in Hohenroth

10.12.24 14:00 Uhr Adventsfeier für Senioren im Bürgerhaus

16.12.24 16:30 Uhr Adventsfenster bei der Lebenshilfe

5.12.24 6:00 Uhr Rorate mit anschl. Frühstück, organisiert vom Frauenbund Hohenroth

14.+15.12.24 Weihnachtsmarkt und Konzerte in und vor der Kirche

19.12.24 18:30 Uhr Gottesdienst bei Kerzenschein mit Friedenslicht aus Bethlehem und Mitgestaltung durch den Kirchenchor anschließend gemütl. Beisammensein mit Glühwein und Lebkuchen

Herzliche Einladung! Gemeindeteam Hohenroth



Gottesdienste

- Den **Sonntagsgottesdienst** feiern wir um 9.30 Uhr in der Christuskirche, im Januar und Februar im Gemeindehaus. Anschließend gibt es Kirchenkaffee (nicht in den Ferien).
- Der sonntägliche **Kindergottesdienst** startet zeitgleich mit dem 9.30 Uhr Gottesdienst. (Nicht in den Ferien u. nicht, wenn am So Gottesdienst speziell für Familien u. Kinder angeboten wird.)
- **Meditation „Zeit für mich - Zeit für Gott“** wird donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindesaal angeboten (nicht in den Ferien und nicht an Feiertagen).

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

(Dez.: Gottesdienste in der Christuskirche, Ausnahmen haben Ortsangabe.

Jan. u. Feb.: Gottesdienste im Gemeindesaal. Ausnahmen haben Ortsangabe.)

- | | | |
|--------|-------|---|
| 1.12. | 09.30 | Gottesdienst mit Abendmahl, Einführung neuer Kirchenvorstand, es spielt der Posaunenchor, Dekan Rasp, Pfrin. Ehrmann, Rel.Päd C. Sehmisch |
| 8.12. | 10.00 | Familiengottesdienst mit Taufen, Rel.Päd. Sehmisch, es singt der Kinderchor, anschl. Suppenessen zugunsten Brot für die Welt |
| 11.12. | 09.30 | Tanz und Begegnung mit Frau Heide-Rose Bär |
| 14.12. | 16.30 | Waldweihnacht am Kalten Rasen in Hohenroth, Pfrin. Ehrmann und Team |
| 15.12. | 10.30 | Ökum. Gottesdienst, Einführung von Pfrin. Ress u. Pfr. Schüller, Dekan Rasp, Neurologische Klinik |
| 15.12. | 17.00 | Adventssingen - Lieder zum Mitsingen u. Zuhören |
| 16.12. | 18.30 | Weihnachtskonzert Rhön-Gymnasium |
| 24.12. | 15.30 | Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical Rel.Päd. C. Sehmisch |
| 24.12. | 16.30 | Gottesdienst im Kurpark, Pfrin. Ress |
| 24.12. | 17.30 | Christvesper, es singt Kantorei, Pfrin. Ehrmann |
| 24.12. | 22.30 | Christmette, Pfrin. Ehrmann |
| 25.12. | 09.30 | Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Rasp |
| 26.12. | 09.30 | Gottesdienst, Rel.Päd. C. Sehmisch |
| 29.12. | | Kein Gottesdienst am 29.12.2024 |
| 31.12. | 16.00 | Gottesdienst zum Altjahresabend, Dekan Rasp |
| 31.12. | 19.30 | 1. Silvesterkonzert, Ein musikalisches Feuerwerk mit Anne Riegler (Klavier) und Samira Spiegel |

(Violine und Klavier) im Gemeindesaal,
Kartenvorverkauf im Pfarramt

- | | | |
|--------|-------|--|
| 31.12. | 21.30 | 2. Silvesterkonzert |
| 1.01. | 17.00 | Gottesdienst mit Abendmahl mit Rel.Päd. C. Sehmisch, Christuskirche, anschl. Sektempfang |
| 15.01. | 09.30 | Tanz und Begegnung mit Frau Heide-Rose Bär |
| 26.01. | 09.30 | Gottesdienst, Rel.Päd. C. Sehmisch, Einführung der Konfirmanden |
| 2.02. | 09.30 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ehrmann und A. Neugebauer |
| 13.02. | | Das neue Gemeindeblatt liegt für die Austräger zum Abholen in der Kirche bereit. |
| 23.02. | 11.00 | EKi Faschingsgottesdienst, Rel.Päd. C. Sehmisch mit Team |

Musik in unserer Gemeinde – Chöre

(Proben im Gemeindesaal; keine Proben in den Ferien.)

Posaunenchor Heilig's Blech	dienstags 18.15
Kantorei	dienstags 20.00
Kinderchor Minis (ab 5 Jahren)	donnerstags 14.30
Kinderchor Kids (ab 2. Klasse)	donnerstags 15.30
Jugendchor Teenies (ab 6. Klasse)	donnerstags 17.00

Anmeldung bei KMD Karin oder KMD Thomas Riegler:
Tel. 09771 6355999 oder Kirchenmusik.badneustadt@elkb.de

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13,
97616 Bad Neustadt, unter Tel. 09771-636960, 09771-6369611
oder pfarramt.badneustadt@elkb.de.

Notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen
Aushang, der Tageszeitung oder dem Kalender auf der Website der
Kirchengemeinde, www.nes-evangelisch.de.

Einladung zur *Waldweihnacht*

am 14. Dezember 2024 um 16.30 Uhr

am Kalten Rasen in Hohenroth

Es erwartet euch/Sie

eine Weihnachtsgeschichte und Musik.

Das Team der Christuskirche



**Freiwillige Feuerwehr
Hohenroth e. V.**



CHRISTBAUM VERKAUF

**Am Feuerwehrhaus in Hohenroth
(Hinterm Dorf 7, 97618 Hohenroth)**

Samstag, 14.12.2024

10:00 bis 13:00 Uhr



**Nordmantannen
aus der Rhön**



Windshausen

24 Fenster 2024

Karte & Übersicht aller Fenster unter
www.windshausen.net

WEIHNACHTSMARKT
der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V.
07. DEZEMBER 2024
16-20 UHR VIELFALTHOF
VERKAUFSSTÄNDE • BUNTES RAHMENPROGRAMM • WEIHNACHTLICHE MUSIK
BESUCH VOM NIKOLAUS • FÜR DAS LEIBBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT
VIELFALTHOF • JOHANN-KLÖHR-STR. 17 • 97618 LEUTERSHAUSEN
www.lebenshilfe-rhoen-grabfeld.de

Herzliche Einladung zum Adventskonzert in Leutershausen



**Am Sonntag, 22.12.2024 um 16:00 Uhr
in der Kirche St. Bartholomäus in Leutershausen**

Mitwirkende: Sängerkranz 1850 Bad Neustadt
Evang. Kirchenchor Mellrichstadt
Matthias Braun an der Orgel u.a.

Nach dem Konzert gibt es Glühwein und Bratwürste im Urbanussaal.
Der Eintritt ist frei. Um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten.

Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de



Foto: MyEvent Group

Oktoberfest Rhön-Campus Bad Neustadt

Im September durften wir das Mitarbeiterfest des Rhön-Klinikum Campus Bad Neustadt im Kurpark musikalisch umrahmen. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Wiesen, mit Riesenrad, leckerem Essen und natürlich frisch gezapften Bier. Ein schöner Nachmittag mit guter Stimmung und tollen Gästen.



Weisbacher Oktoberfest

In diesem Jahr feierte der Sportverein DJK Weisbach sein 40. Oktoberfest. Es war uns deshalb eine Ehre bei diesem Jubiläum dabei zu sein. Ab 10:30 Uhr durften wir die Festgäste beim Frühschoppen und später beim Mittagessen unterhalten. Anschließend fand der große Festumzug, der Höhepunkt des Festes, statt. Auch hier waren wir gerne mit vielen anderen Musikkapellen, Trachtengruppen, Kirmesgesellschaften, Sport- und Schützenvereinen aus der ganzen Region dabei.



Unsere weiteren musikalischen Termine:

14./15.12.24	Weihnachtsmarkt in Hohenroth
06.01.25 15:00 Uhr	Konzert in der Klosterkirche Kreuzberg
01.03.25 20:00 Uhr	Faschingstanz in der Sporthalle
02.03.25 13:00 Uhr	Faschingsumzug und Kinderfasching
06.04.25 14:30 Uhr	Kaffeekonzert



Unsere Mitglieder laden wir herzlich ein zur

Weihnachts-Feier

im Sportheim, **am 07.12.2024**

Programm siehe Plakate und Homenage

Oder wie alle unsere
Veranstaltungen: in der App:



**Weihnachtsmarkt
14./15.12.2024
Wir sind in der
Bratwurstbude!**

**Unsere sportlichen
Angebote im Winter**

www.fsvhohenroth.de



Wir wünschen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei ...

... allen Trainern und Übungsleitern, die den Sportbetrieb in
diesem Jahr wieder möglich gemacht haben!

... allen Helfern die das schöne „drum rum“ sicherstellen!

2025

Faschingstanz
in der Mehrzweckhalle
am 01. März 2025

**Faschingsumzug
und Kinderfasching**
am 02. März 2025



Dorfmeisterschaft 2024

Im Bürgerhaus
in Hohenroth



Schießtage

- Dienstag 3. Dezember 19.30 Uhr
- Freitag 6. Dezember 19.30 Uhr
- Dienstag 10. Dezember 19.30 Uhr
- Freitag 13. Dezember 19.30 Uhr

Schützenanz

- Samstag 11. Januar 19.30 Schützenanz und Königsproglamation mit Ehrung der Dorfmeisterschaft
- Für leibliches Wohl ist gesorgt
- Stimmung machen "[Die Zweek vom Durf](#)"

Einzelschützenpreise

- Tagespreis: 4x ein 5 Liter Bierfaß
- Zusatzpreis: 1x 50 € NES-Gutschein
- 1-3 Platz: Sachpreise

Mannschaftspreise

- 1 Platz: Wanderpokal und 30 €
- 2-3 Platz: Sachpreise

Lust auf Schießsport?

- Dann komm doch vorbei!
- Jeden Freitag um 19:30 Uhr im Schützenhaus

Weitere Infos gibt es hier:

- Direkt im Schützenhaus
- Beim 1. Schützenmeister Hubert Stark Tel. 09771/4616

Rad- und Heimatverein „Höhenlust“ 1922 Hohenroth



Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger
 **-lich zu unseren Veranstaltungen ein:**

***Am 30. Dezember 2024 wird ab 19.30 Uhr wieder
Preisschafkopf im Seeheim gespielt.***

***Es winken zahlreiche Sachpreise!!!
(Einlass ab 18:30)***

***Am Faschingssonntag, den 2. März 2025, findet
ab 18.00 Uhr unser geselliger Faschingsabend
mit „hohenröther“ Büttendrednern und
Büttendrednerinnen statt.***

Vermietung Seeheim

Sie planen eine Geburtstagsfeier, Jubiläumsfeier, Firmenfest oder Vereinsfest und suchen noch das passende Ambiente?

Das Seeheim bietet Platz für ca. 60 Personen (+ 20 Personen im Nebenraum)
Neben einer vollausgestatteten Küche inklusive einer Geschirrspülmaschine stehen Ihnen eine Theke
und ein Kühlraum zur Verfügung.

Miete für Nichtmitglieder	150,00 EUR
Miete für Mitglieder ¹	100,00 EUR
Tröster	75,00 EUR
Strom pro kWh	0,60 EUR
Miete inkl. Wasser und Heizung	
Miete für Nebenraum	25,00 EUR



Den Terminkalender finden Sie unter
www.rhv-hohenroth.de

Kontakt: Achim Straub 0176/96477378

¹ Die Miete für Mitglieder gilt für das Mitglied und den Ehepartner nach einjähriger Mitgliedschaft



*Herzliche Einladung
der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco-Am Salzforst*

Seniorenfasching in Hohenroth

Wann: am Sonntag, den 16.02.2025

Wo: Mehrzweckhalle Hohenroth

Einlass ab 13.30 Uhr / Beginn um 14 Uhr

***Es erwartet Sie ein buntes Faschingsprogramm
bei Kaffee und Kuchen!***

Wir bieten für die Veranstaltung einen Fahrdienst an.

Wer zum Fasching abgeholt werden möchte,
kann sich bei Alexandra Ortloff 09771/995639 oder
Carina Achtzehn 0160/98312269 anmelden.

***Auf Ihr Kommen freut sich
das Gemeindeteam aus Hohenroth
mit Unterstützung des***

CSUK Ortsverbandes Hohenroth





- Viva la DJK - Faschingstermine 2025 der DJK Leutershausen

1. Büttenabend

Samstag, 15.02.2025 - Beginn 19:30 Uhr

2. Büttenabend

Samstag, 22.02.2025 - Beginn 19:30 Uhr

Kinderfasching

mit Umzug ab Dorfplatz

Samstag, 01.03.2025 - Beginn 13:33 Uhr

Kartenvorverkauf

ab 07.01.2025 bei Anika Dömling

unter 09771 / 6866381

(erreichbar ab 15:00 Uhr)

Weihnachtsbaum- Einsammelaktion



Am: 11.01.2025

Ab: 10:00 Uhr

Wo: Hohenroth

Leutershausen

Windhausen

**Auch in diesem Jahr hilft Ihnen die Jugend
aus Hohenroth gegen eine kleine Spende
beim Entsorgen Ihrer Weihnachtsbäume!
Bitte legen Sie dazu die Bäume gut sichtbar
an den Straßenrand.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dominik Kaiser, Tel.Nr. 0176 47603109

André Härder, Tel.Nr. 0173 7152137

Entsorgungstermine

Problemüllsammlung:

27.01.2025 von 16.30 – 17.00 Uhr Feuerwehr/Wertstoffplatz Hohenroth

Restmüllabfuhr / Biotonne:

Am 10.12., 21.12.2024, 08.01., 21.01., 04.02. und 18.02.2025

Papiersammlung – Blaue Tonne:

Für alle Ortssteile am 10.12.2024, 08.01. und 04.02.2025

Verkaufsverpackungen – Gelbe Tonne:

Für alle Ortssteile am 21.12.2024, 21.01. und 18.02.2025

Sperrmüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771/6884820, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**

oder per Mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den

Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes (bei Fa. Steinbach, Salz) Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tel. 09771/63690-0, Abgabezeiten: Di - Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Di - Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag sh. Wertstoff- und Abfallkalender Rhön-Grabfeld

Kundenberatung:

Tel. 09771/63690-13 und www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

sh. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder gebührenfreie Hotline 0800/1194911



Telefon: 09771/631526

Mail: UweBarthelmes@t-online.de

Steuerkanzlei Barthelmes

Steuerberater/Diplom-Finanzwirt (FH) Uwe Barthelmes

Rosengarten 3,

97618 Hohenroth/Leutershausen

Steuererklärungen/Beratung für:

- Klein- und Kleinstgewerbe
- Photovoltaik
- Arbeitnehmer und Rentner
- freie Berufe



KFZ - Versicherung

vergleichen und wechseln....

Stichtag 30.11.

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

Setzen Sie auf Kompetenz



**Beste
Beratung
Nutzen**

Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de

Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

März, Juni, September und Dezember

Es wird kostenlos in Hohenroth und den Ortsteilen verteilt und
ist veröffentlicht unter www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek, Jutta Straub, Natalia Floth**

Druckerei: **Mack, Mellrichstadt**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Februar 2025

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, Windshausen, Tel. 97249

Jutta Straub, Eckenstr. 1, Hohenroth, Tel. 97423

Mail-Adresse: ortsschelle@web.de



KRABEL-GRUPPE

Kennenlernen. Spielen. Turnen.

Die Krabbelgruppe ist ein Treffpunkt für Kinder und Eltern. Hier kann nach Herzenslust gespielt, herumgetollt und sich ausgetauscht werden.

Komm einfach mit deinem Kind vorbei. Ihr seid herzlich willkommen!

Wo? im Bürgerhaus
Hauptstraße 11
97618 Hohenroth

Wann? jeden Dienstag
von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth

Für unsere Bürger stellen wir diese Pickerseite in der ORTSSCHELLE zur Verfügung. Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden. Schicken Sie Ihren Anzeigenwunsch per Mail an:

ortsschelle@web.de

oder schriftlich an:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Windshausen
Jutta Straub, Eckenstraße 1, 97618 Hohenroth
Natalia Floth, 97618 Leutershausen

immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:

jew. zum 1. Feb., Mai, Aug., Nov.

Vergessen Sie nicht Ihre Kontaktdaten anzugeben, z.B. Tel-Nr., Handy-Nr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Gemeinde Hohenroth
Sparkasse Bad Neustadt IBAN DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder
VR-Bank Main-Rhön IBAN DE51 7906 9165 0006 4100 22

EG-Wohnung mit 98 qm
in Leutershausen
zu vermieten.
Kontakt unter 09771/98400

Die Gemeinde Hohenroth ist am Ankauf
von **Acker- oder Grünlandflächen** inter-
essiert. Alle Anfragen werden vertraulich
behandelt.

Bei Interesse: Tel. 09771 2044
oder Mobil: 0176 300 901 50
Mail: buergermeister@hohenroth.de

Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Körper und Seele

Ulrike Braungart

Tel. 09771/635646

Natur. Anders. Wirksam.



Gemeinde Hohenroth Wer, Wann, Wo?



Amtsstunden des Bürgermeisters

jeweils Montags von 17.00 - 18.30 Uhr im Rathaus, Raiffeisenstr. 1,
Hohenroth oder nach telef. Terminvereinbarung

Bürgermeister

Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50

Mail: buergерmeister@hohenroth.de

Quartiersmanagerin

Tel.: 68227

Mail: quartiersmanagement@hohenroth.de

Haus für Kinder

Hohenroth: 2879

Fax: 630390

Windhausen: 8431

Fax: 6305388

Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule

Tel. 635810

Fax: 6358129

Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule

Tel.: 636010

Fax: 63601207

Mail: info@sfz-hohenroth.de

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend - Saale

Tel: 994109

Mail: mail@bauge-brend-saale.de



Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale



Telefon: 6160-0

Mail mail@bad-neustadt-vgem.de

Internet www.bad-neustadt-vgem.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

zusätzlich im Bürgerbüro:

Montag	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
--------	-------------------------

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind auch ergänzende Zeiten möglich.

Neben dem persönlichen Kontakt wird das Online-Angebot kontinuierlich ausgebaut. Sie können z. B. Briefwahlunterlagen, ein Führungszeugnis oder eine Meldebescheinigung über das **Bürgerserviceportal** der VG online beantragen. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie unter dem Link: www.buergerserviceportal.de/bayern/vgbadneustadt

vr-bank-mr.de



**Wir wünschen allen
frohe Festtage!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein frohes Jahr 2025.

**VR-Bank
Main-Rhön eG**

